

Durchgangsbahn- hof als Chance

Liebe Adligenswilerinnen
und Adligenswiler

Der Durchgangsbahnhof Luzern ist eines der bedeutendsten Infrastrukturprojekte unserer Region. Er wird nicht nur den Bahnverkehr leistungsfähiger machen, sondern auch weit über die Gleise hinaus Wirkung entfalten – bis in unsere Gemeinde. Vorbereitungen dazu wollen und müssen wir aktiv mitgestalten.



Mit dem neuen Bahnhofskonzept gehen Anpassungen im Busverkehr einher. Besonders erfreulich ist die neue Direktverbindung von der Bushaltestelle Widspüel nach Kriens ab dem Fahrplan 2027. Damit diese Verbesserungen im Alltag ankommen, sind entsprechende Umbauten der Haltestellen Widspüel umzusetzen. Ein zentrales Element unserer Weiterentwicklung der Mobilität wirken wir mit der Analyse unseres Fussweg- und Velowegnetzes. Sie zeigt auf, wo unser Netz bereits gut funktioniert und wo noch Verbesserungspotenzial besteht – sei es bei der Sicherheit, dem Zustand oder der Qualität der Wegverbindungen. Die Bevölkerung ist eingeladen, ihre Erfahrungen einzubringen: Rückmeldungen können unkompliziert auf walkable.ch und bikeable.ch erfasst werden. Dieses Wissen aus dem Alltag ist für unsere Planung von grossem Wert. Besonderes Augenmerk legen wir auf die Schulwegsicherheit sowie auf hindernisfreie Wege im Zentrum. Kinder, ältere Menschen und Personen mit Beeinträchtigungen sollen sich selbstständig, sicher und komfortabel bewegen können. Mobilität ist Teil der Lebensqualität – und ein Schlüssel zu einer lebendigen, inklusiven Gemeinde. Der Durchgangsbahnhof bietet die Chance, Mobilität neu zu denken. Nutzen wir sie gemeinsam, vorausschauend und mit Blick auf die Bedürfnisse aller. Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen. Wir werden Sie über weitere Mitwirkungsmöglichkeiten informieren.

GISELA WIDMER REICHLIN,
BAUVORSTEHERIN

Grundsteinlegung für das Schulhaus Kehlhof

Die Schule legte symbolisch den Grundstein für ihren Neubau

Am 22. Januar feierte die Schule Adligenswil gemeinsam mit am Bau beteiligten Personen und Behördenvertretern die Grundsteinlegung für das neue Schulhaus Kehlhof. Am Anlass wurde auch weit in die Zukunft geblickt.

Bei noch nebligem Wetter, aber besserer Stimmung durften Schülerinnen und Schüler der Schule Adligenswil am 22. Januar 2026 einen besonderen Moment erleben: die Grundsteinlegung für ihr neues Schulhaus. Gemeinsam mit dem Gemeinderat, mit Vertretern der Bildungskommission, den Mitgliedern der Baukommission, den Schulleitungen, den Lehrpersonen sowie der Geschäftsleitung der Gemeinde Adligenswil feierten sie einen Anlass, der von Kreativität und Vorfreude geprägt war. Der Schülerchor mit Kindern der dritten und fünften Klassen, geleitet von Musikschulleiter Ueli Nyffeler, sorgte für den musikalischen Auftakt. Danach ergriff Bildungsvorsteherin Felicitas Marbach-Lang das Wort und betonte in ihrer Rede: «Noch stehen wir auf einer Baustelle – und doch ist heute bereits spürbar, was hier entsteht: ein Ort des Lernens, des Miteinanders und der Zukunft unserer Gemeinde.» Besonders erfreut zeigte sie sich darüber, dass die Schülerinnen und Schüler diesen Moment aktiv mitgestaltet haben.

Zeitkapsel als starkes Symbol

In den vergangenen Wochen hatten die Lernenden zahlreiche Beiträge erarbeitet, gebastelt und verfasst. Diese wurden in einer metallenen Zeitkapsel gesammelt, die während der Veranstaltung feierlich im Boden versenkt wurde. «Die Zeitkapsel, die wir heute in den Grundstein legen, ist ein starkes Symbol: Sie verbindet das Heute mit dem Morgen – und macht sichtbar, dass Schule immer mehr ist als ein Gebäude: Sie ist ein lebendiger Ort, geprägt von Menschen, Ideen und Beziehungen», führte die Gemeinderätin aus.

Francesca Brignoli Lutz, bis Ende Januar Rektorin der Schule Adligenswil, ergänzte interessante Fakten. Mit dem neuen Schulhaus entsteht ein Gebäude für sechs Kindergärten und 18 Primarschulklassen – ein Lernort für über 500 Kinder und beinahe 100 Lehrpersonen und Mitarbeitende. «Es entsteht ein Haus, das mit Leben gefüllt sein wird – mit euch Kindern, euren Lehrpersonen, euren Ideen, eurer Neugier und eurer Freude», so die Leiterin der Volksschule.



Schülerinnen und Schüler sowie Gemeindepräsident Markus Gabriel beim Vergraben der Zeitkapsel.



Bildungsvorsteherin Felicitas Marbach-Lang (links) und Rektorin Francesca Brignoli Lutz während der Ansprachen.

Der Höhepunkt der Feier war die Versenkung der Zeitkapsel an jener Stelle, an der das neue Schulhaus zu stehen kommen wird. «Stellt euch vor, wir reisen hundert Jahre in die Zu-

«Noch stehen wir auf einer Baustelle – und doch ist heute bereits spürbar, was hier entsteht.»

kunft und irgendwo stösst ein Bauarbeiter auf eine kleine Metallkapsel», regte Francesca Brignoli die Fantasie der Anwesenden an. In der Kapsel fände er Bilder, kleine Basteleien und geschriebene Worte von Kindern aus dem Jahr 2026. «Diese Vorstellung verbindet uns heute mit der Zukunft.» Für die Rektorin symbolisiert die Zeitkapsel, dass Schule stets in Bewegung ist und sich mit der Welt verändert. «Wir wissen nicht, wie Schule in hundert Jahren aussehen wird. Sicher

aber wird auch dann eines gleich bleiben: Kinder werden lernen wollen, gemeinsam, mit Freude, mit Neugier. Dafür bauen wir heute dieses Schulhaus», sagte Francesca Brignoli.

Kindergärtler dekorierten Wägeli

Mit dem Versenken der Zeitkapsel wurde symbolisch der Grundstein für das neue Schulhaus gelegt. Vier Sekundarschülerinnen und -schüler brachten die Zeitkapsel auf einem von Kindergärtlern dekorierten Leiterwägeli auf die Baustelle. Einige Kinder legten weitere symbolische Gegenstände hinein, auch der Gemeinderat steuerte ein Dokument bei. Anschliessend wurde die Zeitkapsel sicher verschlossen und in ein vorbereitetes Erdloch gesetzt. Schülerinnen, Schüler sowie Mitglieder des Gemeinderats halfen dann mit sichtbarer Freude mit, Erde auf die Box zu schütten. Im neuen Schulhaus soll später an dieser Stelle an die vergrabene Zeitkapsel erinnert werden.

Francesca Brignoli Lutz nutzte den Anlass auch, um allen Beteiligten zu

danken. Der Neubau sei nur dank der Zustimmung der Bevölkerung zum Baukredit möglich geworden. Ebenso wichtig seien die mutigen Entscheidungen des Gemeinderats sowie das Engagement und Fachwissen der Bauherrenvertretungen, Architektinnen und Handwerker. Auch die Schulleitungen und Lehrpersonen würden ihre Erfahrungen einbringen und dafür sorgen, dass dieses Haus Räume bekommt, die zum Lernen einladen.

Zum Abschluss sorgte ein eigens komponierter Baustellen-Rap des Schülerchors für gute Stimmung. Der kreative Song von Kindern der fünften Klasse wurde von den Anwesenden mit grossem Applaus gewürdigt. Da aus Platz- und Sicherheitsgründen nicht alle Klassen am Anlass teilnehmen konnten, wurde die Feier gefilmt und später in den Schulzimmern gezeigt. Aus sicherer Entfernung verfolgten zudem einige Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegezentrums Riedbach das Geschehen.

Bei der Grundsteinlegung handelte es sich um einen internen Anlass der Schule. Da die Feier auf einer aktiven Baustelle durchgeführt wurde, war die Zahl der Teilnehmenden limitiert. Der Bevölkerung wird das neue Schulhaus Kehlhof anlässlich der Eröffnung im kommenden Jahr vorgestellt. Die Vorfreude auf den Neubau ist schon heute gross, wie sich bei der Grundsteinlegung deutlich zeigte.

Mit Freude kann der Bevölkerung mitgeteilt werden, dass die Bauarbeiten aktuell im Zeitplan sind und das Budget so weit eingehalten werden konnte, ohne die Reserven anzutasten.

ROSELINE BETSCHART

Mehr zur Grundsteinlegung und zu den Beiträgen in der Zeitkapsel lesen Sie auf der Seite 3.

Personalmutationen

Neu bei der Gemeinde



Seit Mitte Januar arbeitet **Luca Knierim** als Sachbearbeiter Administration im Sozialdienst Adligenswil-Udligenswil-Meierskappel bei uns.

Am 1. März wird **Andrea Gächter** ihre Stelle als Sachbearbeiterin in unserem Steueramt antreten.



Bereits am 1. Februar konnten wir **Helton Carvalho** bei uns begrüßen: Er ist unser neuer Movetia-Praktikant und wird bis Ende Juni bei uns seine Deutschkenntnisse weiterentwickeln.

Wir freuen uns sehr, dass wir tolle Personen für unser Team finden konnten, und wünschen allen einen guten Start bei uns!

Austritte

Manuela Koch, Sachbearbeiterin Administration im Sozialdienst, hat uns per Ende Jahr verlassen. Ende Januar wurde Rektorin **Francesca Brignoli Lutz** pensioniert. Wir danken beiden für ihren Einsatz in unserer Gemeinde und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute!

Jubiläum

Am 1. Januar 2016 hat **Vivien Seufert** ihre Stelle als Bibliothekarin angetreten. Wir gratulieren Vivien herzlich zu ihrem Dienstjubiläum, danken ihr für ihre Treue und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und auf ihre Begeisterung für das Lesen und für Bücher, die sie uns allen und als Schulbibliothekarin vor allem unseren Schülerinnen und Schülern mitgibt.

ESTHER MÜLLER, GESCHÄFTSFÜHRERIN

Dank für wertvolle Kommissionsarbeit

Die Kommissionen informieren mit ihren Jahresberichten über die Tätigkeiten im vergangenen Jahr. Die Berichte sind auf der Website unter der Rubrik Kommissionen bei den einzelnen Kommissionen aufgeschaltet. Sie gelangen auch per QR-Code auf die entsprechende Seite.

Der Gemeinderat dankt allen, die sich in Kommissionen engagiert haben. Die Jahresberichte sind ein Schaufenster in die vielfältigen Aufgaben und Projekte, die das Jahr über bearbeitet werden. Wir wünschen eine spannende Lektüre und danken allen Einwohnerinnen und Einwohnern für ihr Engagement in den Kommissionen.



GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Wechsel in Kommissionen



Felix Handermann ist in stiller Wahl zum Präsidenten der Controlling-Kommission für

den Rest der Amtsdauer 2024–2028 gewählt worden. Bis zum Meldeschluss am 19. Januar ging kein weiterer Wahlvorschlag ein.

Vorgänger ist neuer Gemeinderat

Der parteilose Felix Handermann tritt die Nachfolge von Andreas Hasler (FDP) an, der per Dezember 2025 in den Gemeinderat gewählt wurde. Die auf den 8. März 2026 angesetzte Urnenwahl für die Ersatzwahl des Präsidiums der Controlling-Kommission entfällt.

Der Gemeinderat gratuliert Felix Handermann herzlich zur Wahl und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Felix Handermann ist Anfang 2023 in die Controlling-Kommission gewählt worden. Da er nun das Präsidium übernimmt, wird für seinen Sitz als Mitglied der Controlling-Kommission eine Ersatzwahl anberaumt. Die Ersatzwahl findet am 14. Juni 2026 statt. Wahlvorschläge müssen bis am Montag, 27. April 2026, um 12.00 Uhr bei der Gemeindekanzlei Adligenswil eintreffen. Kommt eine stille Wahl zustande, wird die Urnenwahl abgesagt.

Rücktritt in Kommission

Zu einer Ersatzwahl kommt es auch in der Bürgerrechtskommission. Hans Marti ist aus der Kommission zurückgetreten. Der Gemeinderat dankt ihm für sein Engagement. Eine Ersatzwahl wird der Gemeinderat im März anordnen.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Laternenweg Adligenswil

Laternenweg bot Gelegenheit für Begegnungen



Gross und Klein lauschte in der Jurte den Märchen von Steffi Brügger (links). Der Laternenweg (rechts) sorgte für einen besinnlichen Spaziergang in der Weihnachtszeit.

Dieses Jahr wurde der Adliger Laternenweg zum vierten Mal in Folge durchgeführt. Die Route führte wiederum vom Dorf hinauf zum Dalacheri und weiter zum Hinter-Dalacheri, wo das Eventlokal der Familie Gabriel der Bevölkerung zur Verfügung gestellt wurde. Neu ergänzte ein weihnächtlich geschmücktes Lesehäuschen den Weg und bot einen ersten Zwischenhalt, um zu verweilen und weihnächtliche Geschichten zu lesen, vorzulesen und zu hören. Am 6. Dezember fand die offizielle Eröffnung des 2,7 Kilometer langen Weges, stimmungsvoll begleitet durch die Trychlergruppe des Feuerwehrvereins, statt. Die Eröffnung zog so viele Leute an, dass beim Eventlokal zusätzliche Tische im Freien aufgestellt wurden, um alle bewirten zu können. Ein weiterer Laternenabend wurde neu vom Frauenbund gestaltet mit musizierenden Kindern, Glühwein und Lebkuchen. Am 15. Dezember wurde die «Kultursuppe» serviert. Wer sich durch die neblig verschleierte Land-

schaft auf den Weg gemacht hatte, erlebte ein gemütliches Zusammensein bei Suppe und Wein. Die etwa 80 Besucher verweilten teils im Freien um den dampfenden Suppentopf, der wiederum von Ernst Sager zu Verfügung gestellt wurde, teils im Eventlokal um den grossen gemeinschaftlichen Tisch.

Bis auf den letzten Platz besetzt

Ein grosser Erfolg war der Märchentag am 21. Dezember, wo Steffi Brügger in der Jurte Klein und Gross verzauberte, im Anschluss war jeweils auch das Eventlokal bis auf den letzten Platz besetzt, zusätzliche Sitzgelegenheiten wurden von Markus Gabriel und seiner Frau wiederum spontan im Freien aufgebaut. Weitere Programmpunkte waren die Adliger Singers, das mobile Teatro Fragolino und das offene Singen der reformierten Kirche unter der Leitung von Christa Schüssler. An drei Abenden wurde zudem, wie auch schon letztes Jahr mit grossem Erfolg, der Schweizer Musical-Kurz-

film «Heiliger Schein» von Daniel Korber, Lorenz Ulrich und dem in Adligenswil aufgewachsenen Jonas Willmann gezeigt. Die weihnächtliche Gesellschaftssatire zeigt auf, wie ein konstruktiver Dialog zwischen Menschen mit verschiedenen Interessen und Sichtweisen gestaltet werden könnte.

Der Laternenweg wurde auch dieses Jahr neben den diversen Veranstaltungen als besinnlicher Spazierweg von vielen Menschen begangen. Er bot wiederum eine wunderbare Einstimmung auf die Weihnachtszeit und lud während der Feiertage zu Ruhe und auch Begegnung ein. Im Eventlokal standen Tee, Kaffee, Punsch und Weihnachtsleckereien bereit, so mancher fand dort auch gute Begegnungen und Gespräche. Der Laternenweg ist aus Adligenswil schon fast nicht mehr wegzudenken. Die Kulturkommission plant eine erneute Durchführung auch in diesem Jahr. Der Laternenweg kann vom 5. bis am 27. Dezember 2026 begangen werden. KULTURKOMMISSION ADLIGENSWIL

Kinderfreundliche Gemeinde

Grosses Bewusstsein für Kinderrechte spürbar

Am 27. Januar – gut zwei Jahre nach der Übergabe des UNICEF-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» an den Gemeinderat anlässlich des Neujahrsapéros 2024 – hat das vorgesehene Zwischengespräch mit UNICEF stattgefunden. Alissa Brenn von UNICEF hat im Gespräch mit der gesamten Geschäftsleitung ihren positiven Eindruck über den Zwischenstand überbracht. Das Monitoring des Massnahmenkatalogs zeige auf, dass die Gemeinde die Massnahmen umfassend angegangen sei. Es wurde auch sehr gelobt, dass die Gemeinde mit vielen Beiträgen im «Info Adligenswil» und auf der Website mit einem Fokusthema in einer Card eine

gute öffentliche Berichterstattung betreibt. Einzelne Projekte aus dem Massnahmenkatalog wurden vertiefter besprochen. So wurden etwa die Schulwegbegehung mit Schulklassen durch Verkehrsplaner im Rahmen der Fussweg- und Velowegplanung hervorgehoben, die Partizipation an der Schule auf allen Ebenen und allen Stufen, der Übergang nach der obligatorischen Schulzeit oder die Weiterbildungsbeteiligung für Mitarbeitende in der frühen Förderung.

Kinderanliegen werden mitgedacht

Der Nutzen des Labels für die Geschäftsleitung liegt vor allem darin, dass das Bewusstsein für Kinder-

rechte und das Mitdenken von Anliegen der Kinder und Jugendlichen gestärkt wird. Dieses Bewusstsein führt zu einer Haltung in der täglichen Arbeit, die weit über das Abarbeiten von einzelnen Projekten oder Massnahmen hinausgeht.

Der positive Zwischenbericht von UNICEF motiviert die Mitarbeitenden der Gemeinde Adligenswil und zeigte auf, dass Adligenswil auf dem richtigen Weg ist. Das Label wurde für vier Jahre (2024 bis 2027) vergeben. Gegen Ende 2026 wird der Gemeinderat entscheiden, ob eine Rezertifizierung angestrebt werden soll.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Dank an ÖV-Beauftragten

Mit dem Durchgangsbahnhof Luzern (DBL) und dem Bahnangebot 2040 verändern sich ab ca. 2040 die Ausgangslage und die Rahmenbedingungen für das Busnetz in gesamten Kanton. Der Verkehrsverbund Luzern hat darum das Projekt Bus 2040 gestartet. Er wird in diesem Projekt die strategische Netzentwicklung festlegen. Dieses Projekt betrifft auch den Strassenbau auf dem Gemeindegebiet und die strategische Weiterentwicklung unseres Dorfs. Darum haben die Bauvorsteherin und der Abteilungsleiter Bau und Infrastruktur Einsitz in die Begleitgruppe genommen.

Aufgaben nun intern abgedeckt

Es ist sinnvoll, diese Aufgabe neu nahe an der operativen Umsetzung in der Verwaltung zu halten, damit die Prozesse direkt beeinflusst und mitgestaltet werden können. Rund um die Umgestaltung des Bahnhofs in Zusammenhang mit dem DBL macht es Sinn, direkt an Konferenzen und in Arbeitsgruppen mitzuwirken. Somit konnte der bisher an Olivier Bucheli delegierte Auftrag als ÖV-Beauftragter in die Verwaltung integriert werden. Die Aufgaben dieses Mandates werden intern abgedeckt. Der Gemeinderat dankt Olivier Bucheli herzlich für seinen Einsatz zugunsten einer Weiterentwicklung des öffentlichen Verkehrs als ÖV-Beauftragter. Er hat wichtige Impulse gegeben und sein Wissen produktiv eingebracht. Hinweise zum ÖV können per Mail an bau@adligenswil.ch gerichtet werden.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Fahrplan 2027

Neue Buslinie erfordert Anpassung

Ab Dezember 2026 verkehrt mit dem Fahrplan 2027 die neue Buslinie 33 zwischen Adligenswil Widspüel und Kriens. Für die neue Verbindung sind bauliche Anpassungen im Widspüel nötig.

Mit dem Fahrplan 2027, der ab Dezember 2026 gilt, sollen die Stadt Luzern und die Agglomeration mit direkten Busverbindungen besser vernetzt werden. Mit der neuen Linie 33 entsteht eine Direktverbindung von Adligenswil Widspüel nach Kriens. Dies sind die wichtigsten Punkte zur geplanten Linie 33:

- Die Busse verkehren von Montag bis Freitag in den Hauptverkehrszeiten.
- Adligenswil Widspüel erhält in diesem Zeitraum direkte Busverbindungen zum Bahnhof Luzern.
- Die neue Linie verdichtet zwischen Adligenswil Dorf und Luzern Bahnhof das Angebot der Linie 73 zum 7½-Minuten-Takt.
- Die Linie 33 verstärkt zwischen Luzern Bahnhof und Kriens Buschleife das Angebot der Linie 1.

Bis am 8. Februar 2026 führte der Verkehrsverbund Luzern (VVL) eine Vorvernehmlassung zum Fahrplan 2027 durch. Die Bevölkerung konnte sich zu den neuen Verbindungen äussern. Laut dem VVL werden auf Basis der Rückmeldungen Optimierungen geprüft.

Anpassungen im Widspüel

In Adligenswil erfordert die neue Buslinie bauliche Anpassungen im Gebiet Widspüel. So sollen die Gelenkbusse der neuen Linie an der



Die Bushaltestelle Widspüel soll für die neue Buslinie umgestaltet werden.

Endhaltestelle Widspüel ausserhalb der Fahrspuren abgestellt werden können, um den Verkehr nicht zu beeinträchtigen. Ausserdem wird mit den Anpassungen ermöglicht, dass die Linie 26 den Bus der Linie 33 überholen kann. Gleichzeitig sind die Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) einzuhalten, wonach mindestens eine Tür pro Haltekante hindernisfrei nutzbar sein muss. Die heutige Haltestelleninfrastruktur erfüllt diese Vorgaben nur teilweise.

Für den Zeithorizont 2030 sieht die Gemeinde Adligenswil die Sanierung der Dorfstrasse vor. Die Haltestelle Widspüel soll bis zur definitiven Neugestaltung als Provisorium ausgebildet werden. Dieses dient der betriebs- und behindertengerechten Einführung der Linie 33

und wird mit möglichst geringem Aufwand realisiert.

Drei Haltekanten geplant

Insgesamt werden drei Haltekanten gebaut und behindertengerecht ausgestaltet.

- Die Haltekante A in Fahrtrichtung Adligenswil Dorf (Linie 26): Die neue Haltekante wird rund 60 Meter südöstlich des Kreisels auf der Dorfstrasse angeordnet und dient als separate Halteposition für die Linie 26.
- Haltekante B Fahrtrichtung Adligenswil Dorf (Linie 33, Gelenkbus): Die bestehende Busbuchung wird angepasst. Sie dient dem Warten und Wenden der Gelenkbusse der neuen Linie 33.
- Haltekante C Fahrtrichtung Ebikon: Die bestehende Fahrbahnhaltstelle auf der Kreiselfzufahrt

wird im Bereich von rund 14,5 Meter Länge erneuert und hindernisfrei ausgestaltet.

Baustart im August

Das Baugesuch wurde im Kantonsblatt in der Ausgabe vom 7. Februar 2026 publiziert. Das Gesuch liegt zwischen dem 9. Februar und 2. März 2026 öffentlich auf. Die baulichen Anpassungen werden voraussichtlich zwischen August und Oktober 2026 vorgenommen. Die Verkehrsführung erfolgt während des Belagsabbruchs sowie der Erstellung des Sonderbords mittels einer temporären Lichtsignalanlage. Danach sind die Bauarbeiten im Gegenverkehr möglich.

Der Kostenvoranschlag rechnet mit Kosten von rund 200'000 Franken.

BAU UND INFRASTRUKTUR

Grundsteinlegung für das Schulhaus Kehlhof

Fotos, Zeichnungen und Wünsche in die Zeitkapsel gelegt

Verschiedene Schülerinnen und Schüler durften als Vertretung für ihre Klasse an der Grundsteinlegung teilnehmen. Höhepunkt des Anlasses war die Versenkung der Zeitkapsel mit Dokumenten für künftige Generationen. Wer weiss, wann diese zum Vorschein kommen werden.

Fotos der Schulklasse

Auch Sekundarschüler Lenny durfte am Anlass teilnehmen. «Ich hatte viel Freude daran, dass ich dabei sein durfte», sagt er rückblickend. Besonders schön fand der Schüler, dass viele Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims Riedbach den Teilnehmenden der Grundsteinlegung zugewinkt haben. Die Klasse von Lenny hat für die Zeitkapsel ein Heft mit Bildern erstellt, die Erlebnisse der Schulklasse zeigen. Ausserdem hat die Klasse das Schulhaus fotografiert. Minase durfte am Anlass den Wagen mit der Zeitkapsel aufs Gelände schieben. Er freut sich auf den



Die Adligenswiler Schulklassen und der Gemeinderat haben für künftige Generationen verschiedene Dokumente in die Zeitkapsel gelegt.

Neubau: «Das neue Schulhaus ist besser und schöner als das alte.» Primarschüler Jonas fand die Grundsteinlegung «cool, auch wenn wir lange stehen mussten». Er durfte dabei helfen, die Zeitkapsel zu vergraben. Lina hat mit ihren Klassenkame-

radinnen und -kameraden ein Kunterbunt-Heft für die Kapsel gemacht. «Jedes Kind hat in dieses Heft gemalt.» Sie freut sich auf das neue Schulhaus. «Ich hoffe, dass es da schön ist und dass ich dort gut lernen kann.»

Auch der Gemeinderat hat ein Dokument für die Zeitkapsel erstellt. Darin werden etwa Fakten zum Dorf im Jahr 2026 dargelegt – etwa zur Bevölkerungszahl oder zum Durchschnittsalter der Bevölkerung. Auch der Prozess für das neue Schulhaus, die Höhe des Kredits und der Ja-Stimmen-Anteil werden festgehalten.

Wunsch für den Neubau

Ausserdem drückt der Gemeinderat seinen Wunsch für das neue Schulhaus aus: «Wenn Sie diese Kapsel in sechzig oder mehr Jahren öffnen, sind viele Dinge vielleicht anders, doch sie basieren auf vergangenen Visionen und Entscheiden, die wir heute gefällt haben. Unser Wunsch zum heutigen Tag ist deshalb zeitlos: Möge dieses Schulhaus ein Ort des Lernens, des Zusammenhalts und der Freude sein; ein Ort, an dem junge Menschen wachsen und Verantwortung für unsere Welt übernehmen.»

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Schulung rund um Demenz

In Adligenswil führt Alzheimer Luzern eine Schulung für Angehörige oder Bezugspersonen von Menschen mit Demenz durch, die sich aktiv an der Betreuung beteiligen. Die Schulungen finden jeweils am Mittwoch an folgenden Daten statt: 15. April und 29. April, 13. und 20. Mai 2026. Die Module können einzeln oder gesamthaft gewählt werden. Die Schulung findet von 14.00 bis 16.30 Uhr im Zentrum Teufmatt statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung unter: Edith Kaufmann Limacher, Pflegefachfrau/Gerontologin HF, Leiterin Angebote Alzheimer Luzern (Telefon 079 650 39 74 oder E-Mail edith.kaufmann@alz.ch). Anmeldeschluss: 31. März 2026 unter Angabe der gewünschten Module. Mehr Infos: alz.ch/lu.

ALZHEIMER LUZERN



Wo in Adligenswil befindet sich diese selbst gebaute Schaukel?

Bild Regula Kuhn

Fotowettbewerb: Wo ist dieser Ort in Adligenswil?

Der Fotowettbewerb in der Dezember-Ausgabe hatte es in sich. Wiederum erreichten das Redaktionsteam erfreulich viele Einsendungen. Nicht alle Teilnehmenden lieferten jedoch die korrekte Lösung. Der von Monika Vodden abgebildete Weiher zeigt das Naturidyll unterhalb des Dietschibergs im Zimmerwald. Der gesuchte Weiher befindet sich am Anfang des Wanderwegs von Adligenswil Richtung Luzern.

Die drei Gewinnerinnen und Gewinner, die unter den zahlreichen richtigen Einsendungen ausgelost wurden und je einen Gutschein à 50 Franken für den Einkauf bei einem Adligenswiler Unternehmen erhalten, sind:

- Mario Käslin
- Jutta Schubert
- Luis Wiedmer

Neuer Ort gesucht

Wo befindet sich diese schöne Schaukel in Adligenswil? Schicken Sie uns Ihre **Antwort bis am 29. März 2026** an info@adligenswil.ch oder an «Info Adligenswil», Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir wiederum drei Gutscheine à 50 Franken für den Einkauf bei Adligenswiler Unternehmen. Und an alle, die «ihr Adligenswil» mit unserer Leserschaft teilen möchten: Schicken Sie Ihr Bild an info@adligenswil.ch.

REDAKTION «INFO ADLIGENSWIL»

Winterdienst in Adligenswil

Werkdienst dankt für Mithilfe

Der Werkdienst der Gemeinde Adligenswil sowie die externen Dienstleister gewährleisten mit engagiertem Einsatz einen qualitätsvollen Winterdienst. Der Einsatz rund um die Uhr wird zwar angestrebt, kann jedoch aus arbeitsrechtlichen Gründen sowie aus Haftungsgründen nicht garantiert werden.

Alle Verkehrsteilnehmenden stehen deshalb auch selbst in der Verantwortung, die möglichen Gefahren einzuschätzen und die persönliche Mobilität den Wetterverhältnissen anzupassen. Es ist in erster Linie die Aufgabe der Strassenbenützerinnen und Strassenbenützer, ihre Fahrwei-

se und das Verhalten den gegebenen Bedingungen anzupassen. Von den Schneehaufen kann bei ansteigenden Temperaturen oder Sonnenschein Schmelzwasser abfließen und über Nacht gefrieren. Auch wenn der Winterdienst ein besonderes Augenmerk auf solche Stellen legt, gilt hier besondere Vorsicht. Eine jederzeit hundertprozentige Sicherheit auf allen Strassen im Gemeindegebiet kann nicht gewährleistet werden. Dies wäre eine unverhältnismässige Aufgabenerfüllung. Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine sichere Verkehrsteilnahme.

BAU UND INFRASTRUKTUR

Ehre für Aloisia Zihlmann

Das Adligenswiler Dorforiginal Aloisia Zihlmann ziert die Plakette der Guggali-Zunft. Die Luzerner Zunft widmet ihre Plakette in einer limitierten Auflage von rund 250 Stück jeweils einem Luzerner Original. Es freut uns, dass die Guggali-Zunft dieses Jahr unser Dorforiginal ehrt.

Im Jahr 2025 hat die Kulturkommission ein Buch zum spannenden Leben von Aloisia Zihlmann herausgegeben. Es ist am Schalter der Gemeindeverwaltung für 10 Franken erhältlich. Das Buch beinhaltet nicht nur ein interessantes Porträt der polarisierenden Persönlichkeit, sondern dokumentiert auch ein Stück Adligenswiler Dorfgeschichte.



GEMEINDE ADLIGENSWIL

Steueramt Adligenswil

Tipps zur Steuererklärung

Kürzlich sind die Steuerformulare 2025 verschickt worden. Alle Informationen zum Ausfüllen der Steuerunterlagen, zur sicheren Online-Übermittlung oder zum Scannen der Dokumente finden Sie im mit den Unterlagen zugestellten Merkblatt.

Neue Online-Steuerdeklaration

Seit Ende Januar 2026 ist die neue webbasierte Online-Steuerdeklaration «eSteuern.LU» verfügbar. Es handelt sich um den Ersatz der bisherigen Deklarationssoftware, die heruntergeladen werden musste. «eSteuern.LU» funktioniert vollständig webbasiert. Es ist keine Installation und kein Download notwendig. Mit der neuen Lösung kann der Prozess für die Bevölkerung und die Verwaltung weiter vereinfacht werden, wobei höchste Anforderungen an den Datenschutz und die Datensicherheit gelten. Sämtliche Daten werden verschlüsselt übertragen und innerhalb der sicheren Infrastruktur des Kantons Luzern gespeichert. Trotz Systemumstellung ist die Übernahme der Daten aus der Steuerperiode 2024 gewährleistet, indem die entsprechende Datei in die Webapplikation importiert wird.

Die Einreichung der Steuerklärung in Papierform bleibt weiterhin möglich. So können die Deklaration ausgedruckt oder die Steuerformulare von Hand ausgefüllt und per Post zugestellt werden.

Für die Einreichung der Steuerklärung 2025 gilt eine generelle Frist bis am 31. März 2026. Wenn Sie um eine Fristerstreckung ersuchen möchten, bitten wir Sie, dies online als «E-Fristerstreckung» über die Website der kantonalen Dienststelle Steuern (www.steuern.lu.ch) vorzunehmen.

Neuen Einzahlungsschein nutzen

Mit der Steuererklärung 2025 ist ein Einzahlungsschein für Vorauszahlungen an die Steuern 2026 verschickt worden. Weitere Einzahlungsscheine können Sie beim Steueramt Adligenswil bestellen (Telefon 041 375 72 60 oder E-Mail steuern@adligenswil.ch). Für Vorauszahlungen bitten wir Sie, keine Einzahlungsscheine der Vorjahre zu verwenden, da die Referenznummer jedes Steuerjahr ändert. Sollte sich Ihre Einkommenssituation wesentlich verändern, bitten wir Sie um eine Mitteilung ans Steuer-

Unterstützung für Senioren

Das Ausfüllen der Steuerklärung ist für viele Seniorinnen und Senioren nicht einfach. Der Steuerklärungsdienst von Pro Senectute Kanton Luzern bietet unkomplizierte und günstige Hilfestellung an.

Informationen rund um den Steuerklärungsdienst von Pro Senectute gibt es unter www.lu.prosenectute.ch/Steuerklärungsdienst oder per Telefon 041 319 22 80 oder E-Mail steuern@lu.prosenectute.ch.

PRO SENECTUTE KANTON LUZERN

amt, zum Beispiel per E-Mail oder mit der Steuerklärung. So kann eine den aktuellen Verhältnissen entsprechende Akontorechnung 2026 gestellt werden.

Bei Fragen steht das Steueramt der Gemeinde Adligenswil gerne zur Verfügung (Telefon 041 375 72 60 oder E-Mail steuern@adligenswil.ch).

STEUERAMT ADLIGENSWIL

Arbeiten für die neue Deponie Stuben starteten

Am 9. Januar 2026 fand der offizielle Spatenstich für das Deponieprojekt Stuben statt. Die Deponie liegt auf dem Gemeindegebiet von Ebikon, jedoch gleich an der Grenze zu Adligenswil. Die Unternehmer Sepp und Michael Glogner informierten am Spatenstich über den Zeitplan. Im Januar starteten die Erschliessungsarbeiten für die neue Deponie. In einem zweiten Schritt wird die eigentliche Deponie gebaut, die noch im Laufe dieses Jahres den Betrieb aufnehmen soll.

Für unverschmutztes Material

Im Gebiet Stuben entsteht eine Deponie des Typs A. In Deponien des Typs A dürfen ausschliesslich un-

verschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial gelagert werden. Dazu zählen natürliches Erdmaterial, Lockergestein sowie gebrochener Fels. Pro Jahr wird mit einem durchschnittlichen Deponievolumen von rund 50'000 bis 60'000 Kubikmetern gerechnet.

Am Standort der künftigen Deponie war bereits in den 1990er-Jahren eine Bauschuttdeponie betrieben worden. Ein Teil des Katasters gilt laut dem Gemeinderat von Ebikon als belastet. Mit der Deponie sollen in der Zukunft neue Fruchtfolgeflächen von rund vier Hektaren entstehen, so Hans Peter Bienz, zuständiger Gemeinderat von Ebikon. GLOGNER AG

Einwohnerzahl ist gestiegen

Ende Dezember 2025 wohnten 5684 Personen in Adligenswil, 72 Personen mehr als Ende 2024. 4924 Personen sind Schweizerinnen und Schweizer. 13,37 Prozent aller Einwohnerinnen und Einwohner sind Ausländer. Sie stammen aus 61 Staaten, hauptsächlich aus Deutschland (209 Personen), Italien (63), Österreich (50), Portugal (34), Afghanistan (29), der Ukraine (70), aus dem Vereinigten Königreich (18) und aus dem Kosovo (22).

2025 wurden rund 2217 Einwohnermutationen verarbeitet – 30 Geburten, 30 Eheschliessungen und 47 Todesfälle. 14 Personen wurden eingebürgert.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Gemeindekanzlei Adligenswil

So vermeiden Sie Fehler beim Abstimmen

Am letzten Abstimmungssonntag vom 30. November 2025 gingen überdurchschnittlich viele ungültige Stimmabgaben im Urnenbüro ein. Die zwei häufigsten Fehler waren: Der Stimmrechtsausweis wurde nicht unterschrieben und das Material wurde nicht korrekt in die Couverts verpackt.

Folgende Regeln sind zu beachten

Bitte beachten Sie bei der Stimmabgabe diese Regeln:

- 1. Legen Sie alle von Hand ausgefüllten Stimm- und Wahlzettel (eidgenössische, kantonale und kom-

munale) in das amtliche Stimm- und Wahlcouvert (grünes Couvert) und kleben Sie es zu. Der weisse Stimmrechtsausweis darf nicht im grünen Couvert sein.

- 2. Unterzeichnen Sie den Stimmrechtsausweis persönlich.
- 3. Legen Sie:
 - a) das amtliche Stimm- und Wahlcouvert und
 - b) den Stimmrechtsausweis (unterzeichnet) in das graue Fenstercouvert, in dem Sie das Abstimmungsmaterial erhalten haben.
- 4. Das Fenstercouvert mit der Adresse an die Gemeinde kann

a) frankiert und verschlossen rechtzeitig vor dem Abstimmungstag der Post übergeben werden,

b) am Schalter der Gemeinde abgegeben werden oder

c) vor Urnenschluss in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung gelegt werden.

Gemeindekanzlei hilft bei Fragen

Bei allfälligen Fragen zum Versand der Abstimmungs- und Wahlunterlagen wenden Sie sich bitte an die Gemeindekanzlei Adligenswil (Telefon 041 375 72 10).

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

Parkgebührenreglement

Umsetzung ist aufwendiger als erwartet

Im November 2023 hat die Bevölkerung von Adligenswil dem Parkgebührenreglement zugestimmt. Grund dafür war, dass viele öffentliche Parkplätze immer häufiger von Dauerparkierenden besetzt waren. Dadurch standen sie für andere Personen nicht mehr zur Verfügung.

Korrekte Beschilderung nötig

Im August 2024 hat der Gemeinderat die dazugehörige Verordnung verabschiedet. Diese kann jedoch erst in Kraft treten, wenn alle betroffenen Parkplätze korrekt beschildert sind.

Bei den Vorbereitungen hat sich gezeigt, dass die Umsetzung aufwendiger ist als ursprünglich erwartet. Auslöser dafür war ein Bundesgerichtsurteil zur Parkplatzbewirtschaftung

in der Stadt Luzern. Dieses Urteil hat auch Auswirkungen auf die Regelungen in Adligenswil und vielen weiteren Gemeinden.

Jeder einzelne Parkplatz muss nun rechtlich genau geprüft werden. Für jeden Parkplatz ist das passende Verkehrsschild erforderlich. Teilweise müssen dafür zunächst offizielle Parkverbote angeordnet werden. Es gibt ausserdem Parkplätze, die tagsüber nur von bestimmten Personen genutzt werden dürfen, abends, nachts oder am Wochenende jedoch für alle offen sind. Für solche Fälle sind besondere Regelungen erforderlich.

Viele rechtliche Fragen zu klären

Es wird vor allem dort schwierig, wo Parkplätze nicht der Gemeinde, sondern privaten Eigentümerinnen und



Auch beim Schulhaus Dorf soll das Parkieren künftig kostenpflichtig sein.

Eigentümern gehören. Auch hier müssen zunächst die rechtlichen Voraussetzungen umgesetzt werden. Die Gemeinde arbeitet mit ihrem Rechtsanwalt intensiv daran, alle rechtlichen Fragen zu klären und die nötigen Schritte einzuleiten. Gleichzeitig wird die praktische Umsetzung vorbereitet. Dazu gehört die Planung der Beschilderung sowie der späteren Bewirtschaftung und Kontrolle der Parkplätze. Die Gemeinde wird von einem Verkehrsplaner unterstützt. Zurzeit lässt sich noch nicht sagen, wann die ersten Parkgebührenschilder in Adligenswil montiert werden. Der Gemeinde ist bewusst, dass dieses Thema für Unmut sorgt. Sie arbeitet jedoch an einer rechtlich korrekten und dauerhaft tragfähigen Lösung. GEMEINDE ADLIGENSWIL

Themenabend zu Schulkindern

Am Montag, 16. März 2026, findet ein Themenabend mit dem Titel «Herausforderndes Verhalten bei Kindern – wie gelingt anleitende Erziehung?» statt. Am Themenabend wird Simone Hunziker interessierten Eltern, Bezugspersonen und Fachpersonen aufzeigen, wie man mit diesen Themen im Umgang mit Schulkindern umgehen kann. Simone Hunziker ist Expertin für Gewaltfragen und begleitet Familien und Schulen in Krisensituationen. An der Veranstaltung sollen Fragen geklärt werden wie: «Was sind die Ursachen für herausfordernde Verhaltensweisen bei Kindern?», «Wie können wir ihnen begegnen?», «Was bedeutet bedürfnisorientierte Erziehung?», und «Wie gelingt anleitende Erziehung?».

Der Anlass im Zentrum Teufmatt Adligenswil, kleiner Mehrzwecksaal (1. OG), beginnt um 18.30 Uhr und dauert bis zirka 20.30 Uhr. Der Anlass ist kostenlos. Um eine Anmeldung bis am Freitag, 6. März 2026, wird gebeten an Heidi Schwery, Gemeinde Adligenswil, Jugend- und Familienberatung, (heidi.schwery@adligenswil.ch oder 041 375 72 70).

SOZIALES UND GESELLSCHAFT

Ostersport- und Kreativwoche mit viel Abwechslung

Die Gemeinde Adligenswil freut sich, dass auch dieses Jahr wieder die Ostersportwoche stattfindet – mit zwei Änderungen gegenüber den Vorjahren. Neu gibt es zusätzliche kreative Angebote. Ausserdem findet das Ferienangebot neu von Montag, 13. April, bis Freitag, 17. April 2026, statt – also fünf Tage statt der bisherigen vier.

Das Angebot richtet sich an die Schüler und Schülerinnen von Adligenswil. Es soll ihnen einen Einblick in die Sportvereine geben, denen sie in Adligenswil beitreten können, und potenziell das Interesse für ein neues Hobby entfachen. Mit Sicherheit dabei sind in diesem Jahr wieder die Sportvereine: Goshindo, Tennis und Unihockey. Darüber hinaus bietet das kreative Angebot einen Theaterworkshop für all diejenigen, die sich im Rollenspiel ausprobieren möchten. Auch die Offene Kinder- und Jugendanimation Adligenswil (OK-JAA) ist mit am Start. Die Teilnehmenden können die Druckwerkstatt, die Pokémon-Akademie oder die Kreativstube besuchen.

Nach den Fasnachtsferien gibt es an den Schulen und auf der Website der Gemeinde Adligenswil de-

taillierte Informationen zur Anmeldung und zu den Angeboten.

Tradition mit grosser Resonanz

Die fest etablierte Ostersportwoche, die jeweils in der zweiten Woche der Osterferien stattfindet, erfreut sich grosser Beliebtheit. Letztes Jahr haben knapp 90 Kinder daran teilgenommen, im vorletzten Jahr waren es sogar über 100. An dieser Stelle möchten wir den Vereinen, die teils schon lange mit dabei sind, unseren grossen Dank für ihr Engagement und ihre Zuverlässigkeit aussprechen. Ein besonderer Dank gilt Jonas Regli, der jahrelang als Organisator tätig war, bevor die Verantwortung in diesem Jahr an die Gemeinde übergegangen ist. Die Gemeinde bedankt sich bei ihm für das grosse freiwillige Engagement all die Jahre und die aktive Unterstützung.

Der bisherige Erfolg der Ostersportwoche ist auf die erwähnten Akteure, aber auch auf die neugierigen und aktiven Teilnehmenden zurückzuführen. Wir hoffen, dass wir mit einer Weiterentwicklung des Programms in Zukunft an diesen Erfolg anknüpfen dürfen.

SOZIALES UND GESELLSCHAFT

Musikalische Ferienkurse und Mini-Musical

Nach dem grossen Erfolg im Jahr 2023 bietet die Musikschule Adligenswil-Udligenswil auch 2026 wieder musikalische Ferienkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Es warten tolle Angebote wie Bandworkshops, Musikproduktion am Computer, Perkussion, Improvisation und Filmvertonung, Klavierorchester



und Ukulelenworkshops auf die Teilnehmenden. Music & more bietet Workshops für Kinder und Jugendliche ab der zweiten Klasse von Adligenswil und Udligenswil an – und Schnupperkurse für Erwachsene am Abend. Die Kurse finden vom Dienstag, 7. April, bis am Donnerstag, 9. April, im Zentrum Teufmatt in Adligenswil statt. Das genaue Kursangebot und die Anmeldung finden Sie auf der Homepage der Musikschule oder per QR-Code.

Aufführungen Ende März

Die Kinder- und Jugendchöre der Musikschule Adligenswil-Udligenswil studieren unter der Lei-

tung von Barbara Jaggi zusammen mit Instrumentalschülerinnen und -schülern ein Mini-Musical ein. Die Musik wurde von Klavierlehrerin Simon Baumeler teils eigens dafür komponiert. Zugrunde liegt ihr das Märchen «Jorinde und Joringel» der Gebrüder Grimm. Beteiligt sind auch die Musiklehrpersonen Sabine Schnyder mit der Beginners Band, Jonas Willimann mit den MusikKids sowie Klavierschülerinnen von Simone Baumeler. Für Sabine Schnyder wird es das letzte grössere Projekt an der Musikschule Adligenswil-Udligenswil sein, bevor sie nach 42 Jahren als Trompeten- und Blockflötenlehrperson, Ensembleleiterin und zeitweise Musikschulkommissionsmitglied in den wohlverdienten Ruhestand tritt. Wir bedanken uns bereits jetzt für ihren jahrelangen immensen Einsatz für unsere Musikschule.

Die Aufführungen des Mini-Musicals finden am Samstag, 28., und Sonntag, 29. März, im Zentrum Teufmatt statt, Aufführungsbeginn beide Male um 17.00 Uhr. Weitere Infos zum Mini-Musical finden Sie unter: schule-adligenswil.ch/musikschule. MUSIKSCHULE ADLIGENSWIL-UDLIGENSWIL

Gemeindekanzlei Adligenswil

Wichtige Änderung für Hundehalter mit der digitalen «ePetCard»

Seit Januar 2026 ist die physische Pet-Card – der verpflichtende Nachweis, dass ein Hund in der nationalen Hundedatenbank Amicus registriert ist – abgeschafft. An dessen Stelle tritt die digitale ePetCard.

Meldung für Hundedatenbank

Personen, die erstmals einen Hund bei sich einziehen lassen, müssen sich vorgängig bei den Zentralen Diensten der Gemeinde Adligenswil melden. Dort werden ihre Personali-

en in der Hundedatenbank Amicus erfasst. Ihre Benutzerdaten erhalten sie anschliessend per Post oder E-Mail. Daraufhin kann die Registrierung über den Tierarzt erfolgen. Welpen müssen in den ersten drei Monaten vom Tierarzt einen Mikrochip implantiert bekommen. Führen Sie einen Hund aus dem Ausland ein, so müssen Sie innerhalb von zehn Tagen nach der Einfuhr dessen Kennzeichnung von einem Tierarzt überprüfen lassen. Der Tierarzt registriert in bei-

den Fällen den Hund in Amicus. Innert einer zehntägigen Frist sind Amicus folgende Mutationen zu melden:

- Weitergabe (z. B. Verkauf oder Schenkung)
- Übernahme (z. B. Kauf oder Geschenk)
- Export oder Tod des Hundes
- Sie können Änderungen entweder über www.amicus.ch oder über die Applikation animundo erfassen.

Wenn Sie bereits einen Hund besitzen, können Sie diesen wie bisher über

www.amicus.ch verwalten oder alternativ die kostenlose Applikation animundo nutzen. Sobald Sie dort Ihr Amicus-Konto verbinden, können Sie Ihre registrierten Hunde einsehen, Weitergabe, Übernahme und Tod Ihres Hundes melden sowie Vermisstmeldungen verwalten. Die Pet-Card kann nicht mehr nachbestellt werden, sondern steht Ihnen als elektronische ePetCard auf animundo zur Verfügung. Namens- und Adressänderungen müssen direkt den Einwohner-

diensten bekanntgegeben werden. Möchten Sie Hundedaten ändern, so wenden Sie sich bitte an den Tierarzt.

Jährliche Hundeabgabe

Die Jahresgebühr pro Hund beträgt 120 Franken, für Hofhunde 40 Franken. Damit finanziert die Gemeinde unter anderem ein Netz an Hundekotbehältern und sorgt für Leerung, Nachschub an Kotbeutel und allgemeine Sauberkeit im Umfeld der Behälter.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

Buchstart in der Bibliothek

Am 3. Februar ging Buchstart in die nächste Runde. Auch im Jahr 2026 finden die beliebten Veranstaltungen statt.



Buchstart
Né pour lire
Nati per leggere
Naschi per leger

Diesmal drehte sich alles um Farben: um orangefarbene Hühner, die vor dem orangen Fuchs davonflatterten, um einen blauen Purzelbaumvogel und um drei rosa Schweine, die ihre Hüften zu einem flotten Tänzchen bewegen – um nur einige der farbenfrohen Buchseiten zu erwähnen.

Am Freitag, 8. Mai, besucht uns Sandra Franzen für einen weiteren Buchstart. Zu den Buchstart-Veranstaltungen, die jeweils um 9.30 Uhr und 10.30 Uhr durchgeführt werden, sind Kinder von 1 bis 3 Jahren und ihre Begleitpersonen herzlich eingeladen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen nehmen wir gerne per E-Mail an adligenswil@bibliothek.ch, telefonisch unter 041 375 77 81 oder direkt in der Bibliothek entgegen. Wir freuen uns auf euch! **GABI ALFARÉ**

Geschichten aus dem Koffer

Am 31. Januar hiess es wieder: «Wer chunnt mit go reise, wer zieht los?» Und mitgezogen sind erneut zahlreiche Kinder.

Im Buch «Herr Ernst kauft eine Katze» von Rokšana Jedrejewska-Wrobel kauft sich Herr Ernst – wie der Titel schon sagt – eine Katze. Ob es der Katze gelingt, den vielbeschäftigten und zuweilen gestressten Herrn zu beruhigen, erfuhren die Kinder an der Veranstaltung. Und ja: schnurrende Katzen können tatsächlich sehr beruhigend wirken.

Der Bär hat sich nach der Veranstaltung mit dem Satzungssatz «Wohi wämmer reise, d Wält isch gross» wieder in die Ferien verabschiedet. Ja, wohin wohl? Das erfahren wir am Samstag, 25. April, um 10.15 Uhr. Eingeladen sind Kinder von 4 bis zirka 6 Jahren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

GABI ALFARÉ, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL



Bibliothek Adligenswil

Entwicklung der Ausleihen

Im vergangenen Jahr konnten wir über 24'000 Besucherinnen und Besucher in der Bibliothek registrieren. Das waren nicht alle aktiven Nutzerinnen und Nutzer. Viele Gäste besuchen unsere Bibliothek zum Lesen, Lernen oder zum Treffen anderer Personen.

Unsere Kundschaft schätzt die grossartigen Angebote und den guten Service des Bibliotheksverbandes Luzern und damit auch unserer Bibliothek. Nach dem Allzeithoch an Ausleihen im Jahre 2024 wurden 2025 total 51'428 Ausleihen über unsere Theke getätigt. Ein paar Zahlen im Überblick:

- Medienbestand total: 14'351
- Bücher, Bilderbücher, Comics, Zeitschriften: 11'307
- CD, Hörfiguren, DVD: 3'044

- Ausleihen total: 51'428 (2024: 53'870)
- Ausleihe pro Einwohner: 9,3Medien

Der Bestand von 14'351 Medien wurde knapp vier Mal umgesetzt.

Mitglied in Verbund

Die Bibliothek Adligenswil ist Mitglied des Bibliotheksverbandes Region Luzern (BVL) und hat damit Zugriff auf rund 200'000 Medien der Verbandsbibliotheken (Adligenswil, Buchrain, Emmen, Horw, Kriens, Luzern Stadtbibliothek, Luzern Ruopigen, Meggen, Vitznau).

Der gemeinsame Medienkatalog ist im Internet unter www.bvl.ch abrufbar. Dort können Fristen für ausgeliehene Medien verlängert und Medien reserviert werden. Je nach Abonnementstyp können auch Me-

dien in digitaler Form (Onleihe) bei DiBiZentral ausgeliehen werden.

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag: 9.00–11.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr. Mittwoch/Donnerstag/Freitag: 14.00–18.00 Uhr. Samstag: 10.00–12.00 Uhr. Während der Schulferien ist die Bibliothek in der Regel mittwochs und samstags geöffnet.

Die Bibliothekarinnen

- Lisbeth Bühler-Renggli (Leitung)
- Vivien Seufert (Schulbibliothekarin)
- Gabi Alfaré
- Séverine Vogel-Steimen

Besuchen Sie uns in der Bibliothek. Wir beraten Sie gerne.

**LISBETH BÜHLER-RENGGLI,
LEITERIN BIBLIOTHEK**

Führung in der Bibliothek

Begleiten Sie uns am Mittwoch, 25. März 2026, auf einem kurzen Rundgang und erfahren Sie allerlei Wissenswertes zu unserer schönen Bibliothek im Zentrum der Gemeinde Adligenswil. Schmökern Sie anschliessend in unseren verschiedenen Medien, lassen Sie sich beraten und zur Ausleihe verführen.

Beginn der Veranstaltung: 16.30 Uhr, Eintritt frei, ohne Anmeldung.

LISBETH BÜHLER-RENGGLI, BIBLIOTHEK

Alle aktuellen Informationen zur Gemeinde Adligenswil finden Sie immer auch unter www.adligenswil.ch

Anlass der Kulturkommission und der Bibliothek

In Irland lauern Geschichten auf Schritt und Tritt ...

... so schreibt Gertrud Carey auf ihrer Website (www.irish-cottage.ch) und weiter: «... aber noch abenteuerlicher als das Lesen ist das Schreiben



selbst.» Was sie uns dazu erzählen kann, erfahren Sie am Dienstag, 10. März, um

19.00 Uhr. Auf Einladung der Kulturkommission und der Bibliothek stellt die Autorin ihr Buch «Meine Seele ist eine Insel, Geschichten über das Leben in einem irischen Cottage» vor.

Lesung und Buchvernissage

Das Buch beinhaltet eine Sammlung der schönsten Texte über das Leben in einem irischen Cottage, über Liebe und Sehnsucht, spannende Erlebnisse und wunderbare Begegnungen. Es wird eine beson-



Gertrud Carey stellt am 10. März 2026 ihr Buch vor.

dere Lesung sein, denn es ist zugleich die Buchvernissage. Gertrud Carey lebt schon viele Jahre in Adligenswil und zwischen-

durch auch in Irland. «Bücher begleiten mich schon mein ganzes Leben lang», sagt sie. Reisen durch die irischen Landschaften und das

Leben in einem alten irischen Cottage brannten sich tief in ihr Herz ein. So wuchs das Bedürfnis, die Liebe zur Grünen Insel in Worte zu fassen.

Neben der Begeisterung für das geschriebene Wort ist Gertrud Carey auch sehr kreativ. Wer erinnert sich noch an ihre Ausstellung im Martinskeller vor einigen Jahren? – Gertrud Carey ist Grossmutter von fünf Grosskindern; zwei davon sind gleichzeitig ihre Pflegekinder. Ihr Cottage in den Hügeln des County Leitrim im Nordwesten von Irland ist für sie Rückzugsort und Nachhausekommen. Hier findet sie Ruhe und die Inspiration zum Schreiben.

Kostenlose Veranstaltung

Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung. Wir freuen uns auf viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer.

KULTURKOMMISSION UND BIBLIOTHEK

Hirschi Schreinerei & Fensterbau AG

Generationenwechsel bei Traditionsbetrieb

In Adligenswil kommt es bei einem traditionsreichen Familienbetrieb zu einem wichtigen Wechsel: Urs Hirschi hat die Geschäftsführung der Hirschi Schreinerei & Fensterbau AG per anfang Januar an seinen Sohn Philipp Hirschi übergeben. Damit liegt die Leitung des Unternehmens nun in der vierten Generation der Familie Hirschi.

Starke Verankerung in Adligenswil

Die Wurzeln der Schreinerei reichen bis ins Jahr 1932 zurück. Seither ist der Betrieb fest in Adligenswil verankert und steht für qualitativ hochwertige Schreinerarbeiten, Fensterbau sowie individuelle Lösungen im Innenausbau. Über Jahrzehnte hinweg hat sich das Unternehmen stetig wei-

terentwickelt und dabei stets den persönlichen Bezug zu Kundinnen und Kunden aus der Region bewahrt.

Betrieb seit 1994 geprägt

Urs Hirschi, der den Betrieb seit 1994 führte, hat die Firma nachhaltig geprägt. Unter seiner Leitung wurde nicht nur in moderne Maschinen und Arbeitsprozesse investiert, sondern auch die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen für die Zukunft gelegt – zuletzt mit der Umwandlung in eine Aktiengesellschaft. Der Generationenwechsel wurde frühzeitig vorbereitet und sorgfältig geplant.

Mit Philipp Hirschi übernimmt nun ein Geschäftsführer, der das Handwerk von Grund auf kennt und die Werte



Philipp (links) und Urs Hirschi.

des Familienbetriebs weitertragen möchte. Gleichzeitig bringt er neue Ideen und Perspektiven ein, um das Unternehmen auch in Zukunft erfolgreich am Markt zu positionieren. Qua-

lität, Kundennähe und die Ausbildung von Fachkräften bleiben dabei zentrale Anliegen.

Fachwissen weiterhin einbringen

Ganz zieht sich Urs Hirschi jedoch nicht zurück: Er wird den Betrieb weiterhin unterstützend begleiten und sein grosses Fachwissen in Projekte einbringen. Die enge Zusammenarbeit zwischen Vater und Sohn sorgt für Kontinuität und einen reibungslosen Übergang.

Der Generationenwechsel bei der Hirschi Schreinerei & Fensterbau AG steht beispielhaft für gelebtes Familienhandwerk in Adligenswil – mit Respekt vor der Tradition und einem klaren Blick nach vorne.

HIRSCHI SCHREINEREI & FENSTERBAU AG

Schule Adligenswil

Schule setzt auf Lösungsorientierung

Die Schule beteiligt sich an einem Projekt, das Lehrpersonen bei herausforderndem Verhalten unterstützt und die sozio-emotionale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler fördert.

Die Schule Adligenswil beteiligt sich seit diesem Schuljahr an einem kantonalen Projekt, das den Umgang mit herausforderndem Verhalten in den Fokus stellt. Ziel des Projekts ist es,

eine lösungsorientierte Haltung zu fördern und Lehrpersonen darin zu stärken, in schwierigen Situationen professionell und angemessen zu handeln.

Schule wird finanziell unterstützt

Das Projekt ergänzt die gemeinsame pädagogische Haltung «Stärke statt Macht» der Schule Adligenswil wirkungsvoll. Mit der Teilnahme am Projekt «Verhalten» wird nicht nur die Schule als Ganzes gestärkt, sondern auch die sozio-emotionale Entwicklung der Kinder gezielt unterstützt. Zusätzlich profitiert die

Schule von finanzieller Unterstützung durch den Kanton.

Seit Beginn des Schuljahres gibt es an der Schule eine «Koordinationsperson Verhalten». Sie unterstützt Lehrpersonen in anspruchsvollen Situationen, entwickelt präventive Massnahmen und gestaltet Konzepte zur Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen. Ein Highlight ist das Pilotprojekt «Time-in», das bereits im letzten Schuljahr überzeugte und in diesem Schuljahr auf fünf Tage pro Woche ausgeweitet wurde. Im Rahmen des «Time-in»-Programms führte die Schule Adli-

genswil Anfang November einen erlebnispädagogischen Waldmorgen und einen Waldtag ein. Diese besonderen Lernzeiten bieten den Kindern einen naturnahen Erfahrungsraum, in dem sie durch spielerische und kooperative Aufgaben ihre Selbst-, Sozial- und Lernkompetenzen stärken. Die Kinder erleben Selbstwirksamkeit, entdecken eigene Ressourcen und erfahren echte Gruppenprozesse. Ganzheitlich begleitet der Waldmorgen sie auf ihrem Weg – mit Kopf, Herz und Hand.

SCHULE ADLIGENSWIL

adliger.sportler

Neu eingekleidet ins Jubiläumsjahr

Am 15. März 1966 gründeten 20 Adligenswiler Sportler die Männerriege Adligenswil, einen «Verein für allgemeine Fitness, Spass und Kameradschaft». Ins Jubiläumsjahr steigt der Verein unter dem neuen Namen «adliger.sportler», und er kleidet seine Mitglieder auf den Jubiläumstag neu ein.

Neues, dynamisches Logo

An der 60. Mitgliederversammlung vom 8. November 2025 präsentierte Präsident Guido Künzle das neue, dynamische Logo – entworfen hat es die Bucher Identity & Design AG aus Root. Anfang Januar durften die adliger.sportler die in den Adligenswiler Farben Gelb und Schwarz gestalteten Sportkleider probieren – die Kollektion umfasst Jacken und Gilets sowie das Jubiläums-Shirt, das die 80 Mitglieder von ihrem Verein als Geschenk erhalten. Aussergewöhnlich ist der typografische Akzent, der sich – ohne auf den Punkt zu kommen – endlos entlang des unteren Shirt-Randes abwickelt und auf den Punkt



Präsident Guido Künzle (links) und Vorstandsmitglied Hubert Joller (rechts) mit den Riege-1-Trainingsleitern Detlef Schlickelmann und Fabian Zimmermann beim Probieren der neuen Kleider.

bringt, wie das jeden Montag so läuft: [...] Vorfreuen, Einlaufen, Rumpfstabilität, Spielen, Jubeln, Weiterspielen, Abklatschen, Auslaufen, Duschen,

Anstossen, Nachfreuen [...] sieben Mal Schlafen [...]. Ihre Premiere haben die neuen Textilien am Jubiläumstag vom 15. März 2026 in der Aula Obmatt.

Sankt-Martins-Chor Adligenswil

Stabsübergabe beim Sankt-Martins-Chor

Die 115. Generalversammlung des Sankt-Martins-Chors stand ganz im Zeichen des Wechsels der Chorleitung. Nach 15-jähriger erfolgreicher Tätigkeit geht Josef Kost in Pension. Als Nachfolgerin hat die junge, bestens ausgebildete Marion Albrecht die Chorleitung übernommen.

An der Generalversammlung liessen der Chorleiter und der Präsident Hans Hirschi die letzten 15 Jahre in Wort und Bild Revue passieren. Dabei wurde sichtbar, welch reiches Chorleben sich in diesen Jahren entfaltet hat: aussergewöhnliche Aufführungen von geistlichen und weltlichen Werken gehörten ebenso dazu wie Gastspiele an anderen Orten in der Schweiz und sogar im Ausland. Rund 200 verschiedene Werke wurden in den letzten 15 Jahren aufgeführt. Als Zeichen der grossen Dankbarkeit



Josef Kost und Nachfolgerin Marion Albrecht.

ernannte der Chor Josef Kost zum Ehrenmitglied. Auch ein Abschiedsständchen bot der Chor seinem scheidenden Dirigenten. Das wohl bekannteste Abschiedslied der europäischen Musikgeschichte, «Innsbruck, ich muss dich lassen» von Heinrich Isaak, wurde von Alfred

Anderau für den Anlass mit einem neuen Text versehen.

Ehre für 40 Jahre Mitgliedschaft

Neben Josef Kost wurde auch Bernadette Erni für Ihre 20-jährige Mitgliedschaft Ehrenmitglied des Chors. Marie-Rose Ley darf sogar

auf 40 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken und wird somit Veteranin des Kantonalen Kirchenmusikverbandes. Als Nachfolgerin von Grazia Wendling, die nach neun Jahren verdienstvoller Vorstandstätigkeit zurücktrat, wurde Susanne Marti gewählt.

Die aufgeräumte Stimmung im Rössli-Saal war ein Beweis dafür, dass der Chor zuversichtlich in die Zukunft blickt.

Wer gerne im Sankt-Martins-Chor mitsingen möchte, ist herzlich zu einer Schnupperprobe eingeladen. Jetzt wäre ein idealer Zeitpunkt für einen Einstieg. Der Chor probt jeden Donnerstag von 19.30 bis 21.15 Uhr in der Aula des Dorfschulhauses II. Interessierte können sich gerne beim Präsidenten Hans Hirschi melden (info@smc-adligenswil.ch).

SANKT-MARTINS-CHOR

Workshop «fair-lieben»

Anfang Januar 2026 besuchten die Schülerinnen und Schüler der zweiten und dritten Oberstufe der Schule Adligenswil den Workshop «fair-lieben» der Fachstelle jumpps. Ziel des Präventionsangebotes ist es, Jugendliche für die Thematik der häuslichen und geschlechtsspezifischen Gewalt zu sensibilisieren. Zudem hilft der Workshop, die bei Bedarf benötigte Unterstützung zu erhalten.

Jugendliche stärken als Ziel

In den Workshops lernten die Jugendlichen, Warnsignale zu erkennen und Verantwortung für ein faires Miteinander zu übernehmen. Das Ziel ist es, junge Menschen zu stärken, damit sie ihre Beziehungen langfristig gewaltfrei und respektvoll gestalten können.

Neben den Workshops steht für die Jugendlichen eine Website zur Vertiefung bereit, die den Jugendlichen auch nach dem Kurs Unterstützung bietet. Weitere Informationen sind hier zu finden: jumpps.ch/projekte/fair-lieben/fair-lieben.

MELANIE BAER, SCHULSOZIALARBEITERIN SEKUNDARSCHULE

Tag des offenen Reservoirs

Die Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil (GWA) nimmt eine zentrale Versorgungsaufgabe für die Bevölkerung wahr. Gerne möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, unseren Betrieb näher kennenzulernen. Wir laden Sie daher herzlich zum Tag des offenen Reservoirs ein. Am Samstag, 18. April 2026, von 10.00 bis 16.00 Uhr haben Sie die Gelegenheit, das neu sanierte Reservoir Ebrüti zu besichtigen. Weitere Informationen folgen ab 1. April 2026 auf der Homepage www.wv-adligenswil.ch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

VORSTAND GWA

Humor als Kraftquelle

Pro Senectute Kanton Luzern führt ab dem 23. März 2026 an sechs verschiedenen Orten im Kanton, darunter Ebikon, Impulsveranstaltungen durch. Das diesjährige Thema lautet: «Lachfalten? Unbezahllbar.» Humor als Kraftquelle für Herz und Seele. Die Veranstaltungen sind kostenlos. Mehr Informationen finden Sie durch das Scannen des QR-Codes.



PRO SENECTUTE

Die Mitte

Die Mitte setzt weiterhin auf die von ihr lancierte Initiative

Zur Abstimmung vom 8. März 2026 fassten die Delegierten zur kantonalen Vorlage «Ausbau der Kantonsstrasse K 36 durch die Lammenschlucht im Entlebuch, 2. Abschnitt» die Ja-Parole.

Die Volksinitiative «200 Franken sind genug! (SRG Initiative/Halbierungsinitiative)» lehnten die Delegierten deutlich ab.

Zusammenhalt wird gefährdet

Der Schweizerische Gewerbeverband plädiert dafür, dass die SRG auch mit 200 Franken Serafe-Gebühren ihren Auftrag weiterhin erfüllen könne, dagegen betont Die Mitte den Wert der Medien im nationalen bis kommunalen Kontext.

Die SRG nimmt einen wichtigen Informationsauftrag wahr und setzt in der zunehmend unsicheren und von Fakenews geprägten Welt auf eine glaubhafte Berichterstattung. Zudem ermöglicht sie hör- und/oder sehbehinderten Personen Zugang zu Informationen in allen vier Landessprachen. Die Delegierten lehnen die SRG-Halbierungsinitiative mit 19 Ja- und 237 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung glasklar ab.

Ein klares Nein

Die Mitte setzt sich wie keine andere Partei seit Jahren mit grosser Überzeugung für die Abschaffung der Heiratsstrafe ein. Die nun vorliegende Lösung in Form der Indi-

vidualbesteuerung vermochte die Delegierten nicht zu überzeugen. Nach den Pro-Ausführungen von FDP-Kantonsrätin Heidi Scherer und den Kontra-Argumenten von Mitte-Nationalrat Leo Müller folgten die Delegierten mit 212 Nein- zu 42 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen deutlich der ablehnenden Haltung.

Die Delegierten sind überzeugt, dass die Individualbesteuerung einen weitreichenden Systemwechsel mit massivem administrativem Mehraufwand auslöst, und sie wollen dieses Bürokratiemonster nicht. Zudem bringt sie neue Ungerechtigkeiten mit sich: Insbesondere mittelständische Familien

mit ungleichen Einkommen würden steuerlich benachteiligt, während vor allem Doppelverdiener mit ähnlichen und höheren Einkommen profitieren. Die Mitte bleibt ihrem Ziel treu, die Heiratsstrafe abzuschaffen – setzt dabei jedoch weiterhin auf die von ihr lancierte Initiative, welche eine einfache alternative Steuerberechnung vorsieht und ohne Systemwechsel auskommt.

Die Parteileitung von Die Mitte Adligenswil schliesst sich diesen Empfehlungen an.

Die Mitte Adligenswil lädt ein zur Parteiversammlung am Mittwoch, 20. Mai 2026, 19.00 Uhr.

DIE MITTE ADLIGENSWIL

Besuchsdienst Adligenswil



Viele ältere Menschen fühlen sich einsam oder leben in einer schwierigen Situation. Der Besuchsdienst Adligenswil möchte diese Menschen unterstützen. Die Vermittlungsstelle klärt mit den Hilfesuchenden die Bedürfnisse ab und organisiert die Einsätze. So werden die Geschwister regelmässig unentgeltlich von der gleichen Person besucht und betreut. Mögliche Hilfeleistungen sind – je nach Wunsch – Gespräche führen, vorlesen, Gedankenaustausch, spielen oder Spaziergänge begleiten.

Melden Sie sich bei uns

Fühlen Sie sich angesprochen oder kennen Sie eine Person, die gerne besucht werden möchte, dann melden Sie sich bei der Vermittlungsstelle.

Ebenso ist der Besuchsdienst sehr dankbar für neue Besucherinnen und Besucher, die gerne eine freiwillige Dienstleistung ausüben möchten.

Angaben zu der Vermittlungsstelle: Monica Fehr, Dottenbergstrasse 5, 6043 Adligenswil, Mail m-fehr@bluewin.ch, Telefon 041 440 64 15.

Träger des Besuchsdiensts sind die Gemeinde, die katholische Kirchgemeinde, die evangelisch-reformierte Teilkirchgemeinde, der Frauenbund und das Aktive Alter.

BESUCHSDIENST ADLIGENSWIL

SP

Unsichere Zeiten erfordern mehr gemeinsame Räume

In der Dezember-Ausgabe des «Info Adligenswil» wurde informiert, dass die Gemeinde neu über eine Fachstelle mit dem Schwerpunkt «Gemeinwesen» verfügt.

Nachdem sich die Asylbegleitgruppe (ABA) aus der Leistungsvereinbarung «Integrationsarbeit» mit der Gemeinde zurückgezogen hat (sie leistete ausserordentlich wertvolle Arbeit), fällt nun die Integrationsfrage und deren Umsetzung der Gemeinde Adligenswil zu.

Die zuständige Fachperson Gemeinwesen ist sich aktuell am Einarbeiten. Ende April ist geplant, dass dem Gemeinderat das Pflichtenheft und das konkrete Konzept vorgelegt werden. Adligenswil verfügt über eine lebendige und vielfältige Vereinslandschaft. Wer interessiert ist, findet schnell Anschluss. Diverse Dorfan-

lässe, Märkte, Treffpunkte der beiden Kirchen, aber auch Angebote der Bibliothek laden zum Austauschen ein. Zudem hat die Schule Adligenswil vor zwei Jahren das Projekt «Generationen im Klassenzimmer» initiiert. Grundsätzlich ist es schon so, dass Gemeinden ein hohes Potenzial bieten, Menschen durch niederschwellige Angebote zu verbinden und zusammenzubringen. Durch gezielte Vernetzung können Menschen aus diversen Lebens- und Familienformen, Jung und Alt, aber auch Menschen mit und ohne Migrationshintergrund voneinander lernen und gemeinsam Neues erschaffen. Der Austausch fördert aber auch die Toleranz gegenüber dem Anderssein. Eine Denkweise, die je länger, je mehr wichtig ist, um ein Gegengewicht zu all den

selbst ernannten Autokraten und Nationalisten zu bilden.

Beispiele für Begegnungsorte

Durch folgende Beispiele können in Adligenswil konkrete Begegnungsorte und -räume geschaffen werden:

- Wohnen: Neue Wohnformen und Wohngemeinschaften in Adligenswil, welche Menschen aus verschiedenen Generationen und Herkunft zusammenbringen.
- Begegnen und Bewegen: Begegnungs- und Bewegungsräume für Jung und Alt, offene Turnhallen an Wochenenden.
- Reparatur- und Wiederverwendung, «Offene Werkstatt»: Viele ältere Menschen verfügen über das Know-how, defekte Dinge zu flicken oder aus vorhandenem Material etwas Brauchbares zu entwickeln.

- Musik: Generationensingen/ Generationenchor zu Weihnachten.
- Handy-Café: Schülerinnen und Schülern erklären, wie das Natel funktioniert und was es zur Cyberkriminalität zu beachten gilt.
- SpielZeit: Generationenverbindender Spielnachmittag, Generationen-Jass.
- Tavolata: Abwechslungsweise füreinander kochen, miteinander essen und gemeinsam diskutieren.
- Lies mir vor! Lesementoring und Geschichten erzählen, Geschichten für Jung und Alt.

Es gibt noch viele Umsetzungsmöglichkeiten, um Begegnungsräume für Menschen zu schaffen.

Wir freuen uns auf die Ideen und das Konzept von Adligenswil.

VORSTAND SP ADLIGENSWIL

SVP

Verkehrskreisel «Rössli» als Visitenkarte

Der Verkehrskreisel «Rössli» liegt sehr zentral und ist stark frequentiert. Er ist für viele Adligenswilerinnen und Adligenswiler sowie für Besucherinnen und Besucher ein prägendes Element des Ortsbildes. Als markanter Knotenpunkt übernimmt er faktisch die Rolle einer Visitenkarte unserer Gemeinde und beeinflusst den ersten Eindruck vom Dorfzentrum erheblich.

In den vergangenen Jahren wurde der Kreisel gerodet. Seither präsentiert sich diese exponierte Fläche jedoch in einem gestalterisch unbefriedigenden Zustand. Die heutige Erscheinung wirkt kahl, trostlos und hat keinen Bezug zur Gemeinde. Gerade an einer so dominanten Stelle ist dieser Zustand aus Sicht der SVP Adligenswil nicht länger hinnehmbar.

Mit diesem öffentlichen Bericht formuliert die SVP Adligenswil deshalb einen klaren politischen Wunsch und Auftrag an den Gemeinderat, diesen Verkehrskreisel zeitnah und nachhaltig aufzuwer-

ten. Der Gemeinderat wird aufgefordert,

- den Kreisel nicht nur als verkehrstechnisches Bauwerk, sondern als Teil des öffentlichen Raums und des Ortsbildes zu behandeln,
- eine attraktive, aber bewusst einfache Gestaltung zu erarbeiten,
- Lösungen zu bevorzugen, die kosteneffizient, langlebig und pflegeleicht sind,
- die Verkehrssicherheit uneingeschränkt zu gewährleisten und bei der Gestaltung auf eine regionale, ortsbezogene Identität Rücksicht zu nehmen.

SVP erwartet pragmatische Lösung

Dabei erwartet die SVP ausdrücklich keine teuren Prestige- oder Kunstprojekte, sondern eine pragmatische Lösung, welche mit vernünftigem Mitteleinsatz eine sichtbare Verbesserung erzielt. Denkbar ist beispielsweise eine naturnahe Begrünung, strukturierte Bepflanzungen oder andere gestalterische Elemente, die den Charakter von

Adligenswil widerspiegeln und gleichzeitig pflegearm sind. Ein gutes Beispiel sind die Kreisel «Widspühl» und «Obmatt».

Bewusst Akzente setzen

Ein attraktiv gestalteter Kreisel leistet mehr als nur einen Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes: Er vermittelt, dass die Gemeinde Wert auf ein gepflegtes Erscheinungsbild legt und auch den Details Beachtung schenkt, die den Alltag der Bevölkerung positiv prägen. Gerade in Zeiten steigender Ausgaben ist es wichtig, mit gezielten und verhältnismässigen Massnahmen dort Akzente zu setzen, wo sie eine besonders hohe Wirkung entfalten. Die SVP Adligenswil erwartet, dass der Gemeinderat dieses Anliegen ernst nimmt, eine konkrete Lösung ausarbeitet und der Bevölkerung transparent darlegt, wann und in welcher Form eine Attraktivierung umgesetzt werden soll.

ROGER RÖLLI, PRÄSIDENT
SVP ADLIGENSWIL

Angebote des Frauenbundes

www.frauenbund-adligenswil.ch

Anmeldung per E-Mail: mail@frauenbund-adligenswil.ch

Selbstverteidigungskurs für Frauen

Krav Maga ist eine moderne und praxiserprobte Selbstverteidigungskunst. Die Techniken sind unabhängig von Alter, Fitness oder Vorkenntnissen erlernbar. In diesem Workshop zeigt euch ein ausgebildeter Instruktor von JUST NOW LUZERN, wie ihr euch in herausfordernden Situationen selbstbewusst und wirkungsvoll schützen könnt – realistisch, alltagstauglich und praxisnah ...

Datum, Zeit und Ort: Sonntag, 8. März 2026, 9.30 bis 12.00 Uhr, Turnhalle Obmatt. **Kosten:** Fr. 40.– für Frauenbundmitglieder, Fr. 50.– für Nichtmitglieder. **Anmeldung:** bis 28. Februar 2026 an Violeta Arabiano, violeta.arabiano@frauenbund-adligenswil.ch. Du erhältst eine Bestätigung per Mail. Mindestalter 18 Jahre. Die Anzahl Teilnehmerinnen ist beschränkt.

Filmabend «Die goldenen Jahre»

Schweizer Komödie mit Esther Gensch, Stefan Kurt und Ueli Jäggi. Ausgelassen feiern Alice und Peter ihre Pensionierung. Doch die damit verbundenen Veränderungen bergen so einige Herausforderungen. Eine liebevolle Geschichte über ein älteres Ehepaar. «Manchmal dramatisch, oft lustig – trotz seiner Leichtigkeit handelt der Film ernsthaft, was im Leben nie verloren gehen sollte: der Mut zur persönlichen Veränderung.»

Datum, Zeit und Ort: Freitag, 20. März 2026, 19.30 bis 21.30 Uhr, Thomaskirche. **Kosten:** Kollekte. **Auskunft:** christina.freyenmuth@frauenbund-adligenswil.ch.

Feuerwehr Adligenswil

Trotz wenig Einsätzen ein intensives Jahr

Die Agatha-Feier fand unter dem Motto «Es isch Showtime z'Adlige» statt. Alexander Mrvik-Emmenegger und Susanne Wey leiteten den ökumenischen Gottesdienst in der St. Martinskirche zu Ehren der heiligen Agatha. Drei Feuerwehrleute wurden über ihren Dienst befragt, gefolgt von ein paar besinnlichen Momenten zu den Ereignissen in Crans-Montana. Es wurden von allen Anwesenden als Zeichen der Solidarität Kerzen angezündet. Zum Abschluss wurde das spezielle Agathabrot gesegnet und jeder Anwesende bekam einen Brotkranz zum Mitnehmen.

Über den roten Teppich ging es schliesslich ins Foyer Teufmatt zum Apéro. Generalissimus Jan Hermenau begrüßte die Teilnehmer als Showmaster. Nach dem Einlass in die Halle konnte man sich am feinen Vorspeisenbuffet bedienen.

Kommandant Roger Stampfli blickte auf das Jahr 2025 zurück, das erste Jahr unter seiner Führung. Die grosse Bereitschaft und das Miteinander haben das letzte Jahr geprägt. Die Beschaffung der zwei neuen Fahrzeuge und der Umbau des Magazins haben



Die Ausretenden mit mindestens 15 Dienstjahren (von links) Nando Leitz, Oliver Bründler und Thomas Rohrer.

einiges an Zeit gekostet. Zum Glück konnte bei den Einsätzen auf ein ruhiges Jahr zurückgeschaut werden. Er dankte allen Eingeteilten für ihren Dienst zugunsten der Bevölkerung. Auch dankte er den Angehörigen und Familien für die Bereitschaft zum Verzicht auf den Feuerwehreingeteilten. Gemeinderätin Gisela Widmer Reichlin blickte auf ein erfolgreiches 2025 zurück. Sie bedankte sich im Namen des Gemeinderates für die gute Zu-

sammenarbeit und den Einsatz jedes einzelnen Feuerwehreingeteilten und wünschte allen ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr.

Der Jodelklub Horw sorgte bei den Anwesenden als erster Show-Act für beste Unterhaltung, bevor man sich am feinen Hauptgangbuffet bedienen konnte. In alten Feuerwehrkleidern folgte der zweite Teil des Jodelklubs, der mit dem Lied «Mer send vo de Führwehr» den Abschluss fand.

Zehn Feuerwehreingeteilten konnte für ihre treuen Dienstjahre gratuliert werden. Für 10 Jahre: Wachtmeister Jonas Käch, Soldat Ferdinand Huber, Soldat Bruno Mörgeli und Soldat Gina Knupp. Für 15 Dienstjahre: Korporal Oliver Bründler. Für 20 Dienstjahre: Korporal Daniel Amrhyn, Korporal Marco Weingarter und Wachtmeister Kim Koch. Für 25 Dienstjahre: Oberleutnant Nando Leitz, der an der kantonalen Delegiertenversammlung zum Veteranen geehrt wird. Für sagenhafte 30 Dienstjahre konnte Oberleutnant Susanne Siegrist geehrt werden.

Die folgenden Kameraden konnten für ihre Bereitschaft für Mehrarbeit oder für die Teilnahme am Gruppenführerkurs zum Gefreiten befördert werden: Martin Arnold, Patrick Hegele, Ferdinand Huber, Severin Imhof, Geoffrey Pockey, Pirmin von Burg, Justin Wandeler. Für ihre langjährige Mehrarbeit konnten Claudio Dattilo und Daniel Amrhyn vom Korporal zum Wachtmeister befördert werden. Ende Dezember haben sechs Eingeteilte die Wehr auf eigenen Wunsch verlassen. Nando Leitz (25 DJ), Tho-

mas Rohrer (17 DJ), Jonas Inderbitzin (11 DJ), David Siegrist (5 DJ), Oliver Bründler (15 DJ, davon drei Jahre bei Adligenswil), Fabian Brunner (1 DJ). So verlassen 74 Dienstjahre die Mannschaft und hinterlassen eine Lücke. Danke für euren Einsatz.

Neue Mitglieder begrüsst

Erfreulicherweise konnte der Kommandant auch vier von sieben neuen Mitgliedern persönlich in der Wehr begrüßen: Robin Ansermet, Sebastian Fiesel, Mario von Flüe und Alexandra Rehor. Weitere Neueingeteilte sind Yara Isenschmid, Alexander Wolfisberg und Michael Wolfisberg. Schliesslich erlebte das Dessertbuffet regen Zulauf. Das darauffolgende Quiz, das sowohl Wissen als auch Schnelligkeit verlangte, sorgte für beste Unterhaltung; mit Fragen zur Feuerwehr und zum Dorf Adligenswil verging die Zeit wie im Flug. Mit Spannung wurde die Verkündung des neuen Generalissimus für 2027 erwartet. Martin Arnold übernimmt dieses Amt und organisiert die Agathafeier im kommenden Jahr.

FEUERWEHR ADLIGENSWIL

Club junger Eltern

Turnleiterinnen und Turnleiter gesucht

Für unser Eltern-Kind-Turnen in Adligenswil suchen wir motivierte Turnleiterinnen oder -leiter. Ab sofort oder spätestens auf die nächste ELKI-Saison mit Start im Herbst 2026. Bei Interesse oder Fragen melde dich bei Stefanie Marfurt unter info@cje-adligenswil.ch.

KIDSnCOFFEE

Willkommen, liebe Mamas, Papas und Grosseltern. Wir tauschen uns aus bei einem Kaffee, während unsere Kleinen spielen. **Daten und Zeit:** Zweimal monatlich donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr. Daten für 2026: 5. und 19. März, 2. April, 7. und 21. Mai, 11. und 18. Juni, 2. Juli. **Ort:** Knöpflistube. **Alter:** Ab 0 Jahren bis zirka 5 Jahre. **Auskunft:** Martina Tscholl, kidsncoffee@cje-adligenswil.ch. Anmeldung ist keine nötig.

Kleider- und Kinderartikelbörse

Alles fürs Kind – gebraucht und gut erhalten: Kinderkleider ab Gr. 86, Schuhe, Spielwaren, Kinderwagen, Umstandsmode, Autositze, Velos, Rollerblades. **Datum, Zeit und Ort:** Annahme am Freitag, 20. März, 17.30 bis 19.30 Uhr. Verkauf am Samstag, 21. März, 8.30 bis 11.00 Uhr. Auszahlung am Samstag, 21. März, 13.00 bis 13.30 Uhr, Aula Schulhaus Obmatt. **Info für Verkäuferinnen und Verkäufer:** Der Verkauf erfolgt über die Basarino-App. Eine Anmeldung und Registrierung ist erforderlich: www.basarino.de/LX26. **Kontakt:** Jessica Rügge, kleiderboerse@cje-adligenswil.ch.

Osterbasteln

Wir bemalen einen Holzosterhasen. Dieser kann als Pinnwand oder Pfannenuntersetzer verwendet werden. Geeignet für Kinder ab Kindergartenalter in Begleitung eines Elternteils sowie für Kinder ab der 3. Klasse ohne Begleitung. **Datum, Ort und Zeit:** Am 1. April von 14.00 bis 16.00 Uhr im Vereinsbunker Adligenswil. **Anmeldung:** bis 12. März 2026 unter basteln@cje-adligenswil.ch. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und wird per E-Mail bestätigt. Die Anmeldung gilt erst nach Bestätigung als verbindlich. **Mitbringen:** Ein altes Hemd oder eine Bastelschürze, um die Kleider vor Farbe zu schützen. **Kosten:** Fr. 10.–.

Babysitting-Kurs des Roten Kreuzes

Im Kurs werden interessierte Jugendliche mit den Grundlagen der Kinderbetreuung vertraut gemacht. Infos zum Kurs im Mai 2026 in Udligenswil gibt es auf der Website www.redcross-edu.ch/de/babysitting-kurs-srk.

Kulturverein Martinskeller

Wenn Kunst und Natur sich treffen

Vom 7. bis 22. März 2026 stellt der Naturkünstler Kari Joller (Bild) im Martinskeller Adligenswil seine neuen Werke aus. Um sein Schaffen zu beschreiben, lassen wir an dieser Stelle den Künstler selbst zu Wort kommen: «Seit Jahrzehnten führe ich eine intensive Auseinandersetzung mit der Natur, die mich in eine tiefe Verbindung und Liebe zu ihr gebracht hat. Neben gesammelten und in neue Zusammenhänge gebrachten Naturgegenständen interessieren mich in den letzten Jahren vor allem Wachstumsverläufe und Formen von Ästen, Bäumen und Sträuchern, in denen ich menschliche Figuren, Körperhaltungen und Bewegungen entdecke. Ihre Ästhetik und Freiheit beeindruckten mich immer wieder von Neuem. Es sind Unikate: Charaktere mit grosser



Ausdruckskraft. So wie Kinderzeichnungen, ohne Anspruch auf Perfektion und Richtigkeit. Sie drücken Gefühle aus, die der menschlichen Psyche innewohnen. Ausgewählt und neu inszeniert entstehen Szenen, die von Individualität, Interaktion und der Gemeinschaft erzählen. Den Spiegel der Natur in den aktu-

ellen Lebensprozessen zu sehen, ist ein wesentlicher Anteil meines kreativen Schaffens.»

Künstler freut sich auf Austausch

Die Vernissage zu dieser faszinierenden Ausstellung findet am Samstag, 7. März, um 17.00 Uhr im Martinskeller statt. Die Ausstellung dauert bis am 22. März und ist freitags, samstags und sonntags jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Während der Öffnungszeiten ist der Künstler anwesend und freut sich auf den Austausch mit vielen Interessierten. Am Samstag, 14. März, findet um 17.30 Uhr eine Filmvorführung über die Entstehung eines Werkes von Kari Joller statt. Weitere Informationen finden Sie unter www.karijoller.ch.

KULTURVEREIN MARTINSKELLER

Theatergesellschaft Adligenswil

Humor, Herz und Haarspray

Was hätten wir in den 80ern gedacht, wenn uns ein Saugroboter durchs Wohnzimmer gejagt oder «Alexa» plötzlich Witze erzählt hätte? Von Payback-Punkten, E-Mails oder Suchmaschinen hatten wir keine Ahnung. Hast du Lust auf eine Zeitreise zurück in die 80er? Dann begleite Claudia und Nicole in eine Welt voller Zauberwürfel, schriller Mode und bewegender Ereignisse. Durch die Erfindung ihres Vaters landen die beiden plötzlich in ihrer eigenen Jugend. Als ihre Mutter unerwartet auftaucht, geben sie sich kurzerhand als Verwandte aus der DDR aus – und schon beginnt ein



Die Schauspielerinnen und Schauspieler der Theatergesellschaft.

turbulentes Verwechslungsspiel. Zwischen Nostalgie, Chaos und jeder Menge Humor stolpern die beiden von einem Fettnäpfchen ins

nächste – bis Claudia ihre grosse Liebe findet und sie in die Zukunft mitnimmt. Doch der Mann der 80er trifft auf die Moderne – mit urkomischen Folgen.

Sieben Aufführungen

Die Theatergesellschaft lädt Sie herzlich ein, mit uns diese Zeitreise zu erleben. Gelegenheit dazu haben Sie an sieben Terminen im Februar/März dieses Jahres; Aufführungsort ist das Zentrum Teufmatt. Tickets und weitere Informationen finden Sie unter www.theateradligenswil.ch. Wir freuen uns auf Sie!

THEATERGESELLSCHAFT ADLIGENSWIL

Veranstaltungskalender

MÄRZ		
2.	Aktives Alter	Qi Gong mit Arthur Keel, 8.30 Uhr, Platz zwischen Rest. Riedbach und Haus Zentrumsweg 2
2.	Aktives Alter	Seniorenstamm, 14.00 Uhr, Restaurant Riedbach
3.	Aktives Alter	Halbtageswanderung, 13.00 Uhr, Bushaltestelle Adligenswil Dorf
3.	Reformierte Kirche	Bibellesetreff, 14.00 bis 16.00 Uhr, Thomaskirche
4.	Aktives Alter	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, ab 11.45 Uhr, Teufmatt, kleiner Saal OG
4.	Reformierte Kirche	«Zäme singe», 18.30 bis 20.00 Uhr, Thomaskirche
5.	Reformierte Kirche	Wörterkreis, 14.00 bis 16.00 Uhr, Thomaskirche
6.	Reformierte Kirche	Weltgebetstag «Nigeria», 18.00 bis 19.00 Uhr, Thomaskirche
6.	Theatergesellschaft	«Mit Vollgas in die 80er», 20.15 bis 22.15 Uhr, Zentrum Teufmatt
7.	AGZA	Café TrotzDem, 10.00 bis 12.00 Uhr, Restaurant Riedbach
7.	Theatergesellschaft	«Mit Vollgas in die 80er», 20.15 bis 22.15 Uhr, Zentrum Teufmatt
8.	Frauenbund	KRAV MAGA, 9.30 bis 12.00 Uhr, Turnhalle Obmatt
8.	Kunstmühle	A-capella-Konzert in der Mühle, 17.00 Uhr, alte Mühle
8.	Theatergesellschaft	«Mit Vollgas in die 80er», 17.15 bis 19.15 Uhr, Zentrum Teufmatt
9.	Aktives Alter	Qi Gong mit Arthur Keel, 8.30 Uhr, Platz zwischen Rest. Riedbach und Haus Zentrumsweg 2
10.	Aktives Alter	Frauen erkunden Geruchs- und Geschmackssinn, 13.15 Uhr, vor dem Gemeindehaus
10.	Kulturkommission und Bibliothek	Buchvernissage, Gertrud Carey, 19.00 bis 21.00 Uhr, Bibliothek
11.	Aktives Alter	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, ab 11.45 Uhr, Teufmatt, kleiner Saal OG
11.	Reformierte Kirche	«Zäme singe», 18.30 bis 20.00 Uhr, Thomaskirche
13.	Reformierte Kirche	Café Thomas, 14.00 bis 16.00 Uhr, Thomaskirche
13.	Theatergesellschaft	«Mit Vollgas in die 80er», 20.15 bis 22.15 Uhr, Zentrum Teufmatt
14.	Theatergesellschaft	«Mit Vollgas in die 80er», 20.15 bis 22.15 Uhr, Zentrum Teufmatt
16.	Aktives Alter	Qi Gong mit Arthur Keel, 8.30 Uhr, Platz zwischen Rest. Riedbach und Haus Zentrumsweg 2
16.	Gemeinde Adligenswil	Herausforderndes Verhalten bei Kindern, 18.30 Uhr, kl. Mehrzwecksaal OG, Teufmatt
17.	Reformierte Kirche	60plus-Frühstück, 9.00 bis 11.00 Uhr, Thomaskirche
17.	Aktives Alter	Halbtageswanderung, 13.00 Uhr, Bushaltestelle Adligenswil Dorf
17.	Reformierte Kirche	Bibellesetreff, 14.00 bis 16.00 Uhr, Thomaskirche
17.	Ludothek	Spielabend, 19.30 bis 22.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
18.	Aktives Alter	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, ab 11.45 Uhr, Teufmatt, kleiner Saal OG
19.	Aktives Alter	Exkursion Briefzentrum Härkingen, 12.30 bis 17.30 Uhr, Treffpunkt beim Gemeindehaus
20.	Reformierte Kirche	Café Thomas, 14.00 bis 16.00 Uhr, Thomaskirche
20.	Frauenbund, ref. Kirche	Filmabend «Die goldenen Jahre», 19.30 bis 21.30 Uhr, Thomaskirche
23.	Aktives Alter	Qi Gong mit Arthur Keel, 8.30 Uhr, Platz zwischen Rest. Riedbach und Haus Zentrumsweg 2
25.	Aktives Alter	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, ab 11.45 Uhr, Teufmatt, kleiner Saal OG
25.	Bibliothek	Öffentliche Führung, 16.30 bis 17.30 Uhr, Bibliothek
25.	Reformierte Kirche	«Zäme singe», 18.30 bis 20.00 Uhr, Thomaskirche
26.	Reformierte Kirche	«Fiire mit de Chliine», 9.30 bis 10.30 Uhr, Thomaskirche
27.	ökum. Gruppe/aba	Café lokal-global, 14.30 bis 16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche
28.	Verein Adliger Märt	Adliger Märt mit Beizli und Eiertütschen, Coop-Platz
30.	Aktives Alter	Qi Gong mit Arthur Keel, 8.30 Uhr, Platz zwischen Rest. Riedbach und Haus Zentrumsweg 2
31.	Aktives Alter	Wanderung Hergiswil-Willisau, 8.30 Uhr, Bushaltestelle Adligenswil Dorf
31.	Reformierte Kirche	Bibellesetreff, 14.00 bis 16.00 Uhr, Thomaskirche

Detailinformationen zu den Anlässen finden Sie unter www.adligenswil.ch (Veranstaltungen). Die Veranstaltungen des Monats April sind online zu finden. Unter dem gleichen Link können Veranstaltungen eingetragen werden. Vereine werden gebeten, ihre Anlässe selber zu erfassen. Danke für die Mitarbeit.

Genehmigte Bauvorhaben

Liegenschaft:	Meiersmattstrasse 3, Grundstück 451
Bauvorhaben:	Umnutzung Gewerberaum in Wohnatelier
Liegenschaft:	Udligenswilerstrasse 66, Grundstück 478
Bauvorhaben:	Umbau Gewerbebau
Liegenschaft:	Klusenhof 1, Grundstücke 31, 66 und 69
Bauvorhaben:	Fusswegsanieerung Blankweiher
Liegenschaft:	Buggenacher 18, Grundstück 518
Bauvorhaben:	Luft-Wasser-Wärmepumpe innen aufgestellt
Liegenschaft:	Ebikonstrasse 75, Grundstück 411
Bauvorhaben:	Nutzungsänderung Padel-Halle
Liegenschaft:	Dorfstrasse 6, 8 und 10, Grundstück 1703 und 1432
Bauvorhaben:	temporäre Orientierungstafel Überbauung Bützi

Die aktuellen Baupublikationen sind laufend unter www.adligenswil.ch (News und Direktzugriff «Baupublikationen und Entscheide») aufgeschaltet. Die oben aufgeführten Vorhaben umfassen den Zeitraum vom 1. Dezember 2025 bis 27. Januar 2026.

Handänderungen

GB 50669	Ebnetstrasse 13	Eberli Anlagen AG, Sarnen, an Vetrovský Jakub und Chiara, Adligenswil
GB 2469 und 50064	Moosmatte 2	Schornegg Heinz, Adligenswil, an Schornegg Sabine, Hildisrieden
GB 204	Allmendwald	Fischer Julia, Udligenswil, an Fischer Kilian, Udligenswil
GB 49	Luzernerstrasse 13	Eichmann Franz und Kaufmann Eichmann Maria Elisabeth, Luzern, an Pham Minh Tuan und Hoang Minh Hanh, Adligenswil
GB 2313 und 50184	Meiersmattstrasse 3	Anburaj Dhanaraj und Jeyalakshmi, Adligenswil, an Rohr Pascal und Mischol Milena, Adligenswil
GB 2720	Klusenstrasse 2	ZOLLINGER & Partner Immobilien AG, Adligenswil, an Zollinger Reto, Meggen
GB 1484	Meiersmattstr. 58b	Blättler Markus und Marianna, Adligenswil, an Blättler Manuela und Scarascia Alessandro, Adligenswil
GB 2770, 2780, 50414	Talstrasse 35, Talstrasse 33	Müller Ruth, Adligenswil, an Studhalter Daniel, Luzern
GB 2944, 50662/663	Im Ebnet 6c Ebnetstrasse 13	Eberli Anlagen AG, Sarnen, an Distel Pascal und Isabella, Buchrain
GB 741	Buggenhalde 4	Rehor Bernhard, Luzern, an Hilliving GmbH, Adligenswil
GB 2255 und 2256	Winkelbüel 2	Unternährer Martina, Luzern, und Unternährer Nadette, Merlischachen, an Kalt Rudolf, Adligenswil, und Burgener Sascha und Cheyenne, Lalden
GB 72	Schädprüti 1	Eicher Karin, Zug, an Debnar Thomas und Caroline, Kriens
45/100 Miteigentum an GB 1093	Winkelbüelrain 7	Soland Sebastian, Adligenswil, an Soland Eliane, Adligenswil

Gratulationen

85. GEBURTSTAG	
1. April	Bremgartner Frieda, Sonnmattstrasse 29a
7. April	Beetschen Hürlimann Erika, Gämpi 66

90. GEBURTSTAG	
11. März	Herrmann Peter, Meiersmattstrasse 30

Senioren-Geburtstage werden automatisch publiziert. Falls keine Gratulation gewünscht wird, bitten wir um einmalige Mitteilung vor Redaktionsschluss an die Gemeindekanzlei, Telefon 041 375 72 10.

Feuerwehr

MÄRZ		
Einsatzübung (EFK3 MS)	Montag, 2. März 2026	19.00–22.00 Uhr
Lektionsvorbereitung	Dienstag, 3. März 2026	19.00–21.00 Uhr
Kurs Chef Verkehrsdienst	Mittwoch, 4. März 2026	08.00–17.15 Uhr
Kurs Chef Sanitätsdienst	Donnerstag, 5. März 2026	08.00–17.15 Uhr
Stab Rapport 1	Montag, 9. März 2026	19.00–21.00 Uhr
Übung Zug 1	Dienstag, 10. März 2026	19.30–21.30 Uhr
Kurs Gruppenführer	Dienstag, 10. März 2026	08.00–17.15 Uhr
Kurs Gruppenführer	Mittwoch, 11. März 2026	08.00–17.15 Uhr
Übung Zug 2	Donnerstag, 12. März 2026	19.30–21.30 Uhr
Fachkurs Elektrodienst	Montag, 16. März 2026	08.00–17.15 Uhr
Fachkurs Sanitätsdienst	Montag, 16. März 2026	08.00–16.45 Uhr
Einsatzübung EFK3 AS	Dienstag, 17. März 2026	18.30–22.00 Uhr
Detailausbildung Atemschutz 1	Donnerstag, 19. März 2026	19.30–22.00 Uhr
Fahrschule	Montag, 23. März 2026	19.00–20.15 Uhr
Fahrschule	Montag, 23. März 2026	20.15–21.30 Uhr
Detailausbildung Maschinisten	Dienstag, 24. März 2026	19.30–21.30 Uhr
Weiterbildungskurs Komm./Stv.	Donnerstag, 26. März 2026	08.00–17.00 Uhr
130. DV	Samstag, 28. März 2026	12.00–24.00 Uhr
Fahrschule	Montag, 30. März 2026	19.00–20.15 Uhr
Fahrschule	Montag, 30. März 2026	20.15–21.30 Uhr
Einsatzübung gross 1 mit AS	Dienstag, 31. März 2026	19.30–22.00 Uhr

Altersberatung

Die Gemeinde Adligenswil bietet kostenlose Beratungen für Seniorinnen und Senioren, deren Angehörige und Freunde an. Die Beratungen werden von Fachmitarbeitenden der Abteilung Soziales und Gesellschaft durchgeführt. Zu den Themen zählen unter anderem Lebensgestaltung im Alter, Wohnen, Gesundheit, Finanzen oder Recht. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 041 375 72 70 oder per Mail soziales@adligenswil.ch. Die Beratungen finden entweder im Gemeindehaus oder auf Wunsch bei Ihnen zu Hause statt.

Mütter- und Väterberatung

Beratung im Gemeindehaus, Dorfstrasse 4, jeweils am Vormittag mit Voranmeldung: **2. März, 16. März und 30. März 2026**.

Unter der Telefonnummer 041 208 73 33 können Sie sich von Montag bis Freitag jeweils von 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr anmelden. Telefonische Beratung: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr, 041 208 73 33 (Zentrale). Zuständige Beraterin für Adligenswil: Jolanda Erismann, E-Mail: mvb@stadtluzern.ch.

Homepage: www.adligenswil.ch oder www.muettervaeterberatung-luzern.ch.

Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 30 Minuten. Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.

Beratung am Kasernenplatz 3, 6000 Luzern
Jeden Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr finden am Kasernenplatz Beratungen ohne Voranmeldung statt. Für Beratungen an anderen Tagen können Sie gerne einen Termin vereinbaren. Termine können auch über das Online-Buchungstool unter www.muettervaeterberatung-luzern.ch gebucht werden. Die Beratungen richten sich an Eltern mit Kindern ab Geburt bis zum 5. Geburtstag.



Nächste Ausgaben

Redaktion	Esther Müller, Roseline Betschart, Priska Koch	
Redaktionsadresse	Gemeindekanzlei, «Info Adligenswil», 6043 Adligenswil, info@adligenswil.ch	
Druck	DZZ Druckzentrum Zürich AG	
	Erscheinungsdatum	Redaktionsschluss
Ausgabe Nr. 252	Freitag, 17. April 2026	Sonntag, 29. März 2026
Ausgabe Nr. 253	Freitag, 26. Juni 2026	Sonntag, 7. Juni 2026
Ausgabe Nr. 254	Freitag, 28. August 2026	Sonntag, 9. August 2026
Ausgabe Nr. 255	Freitag, 30. Oktober 2026	Sonntag, 11. Oktober 2026
Ausgabe Nr. 256	Freitag, 18. Dezember 2026	Sonntag, 29. November 2026